

Beispielfragen für Zwischen- und Abschlussprüfungen

im Ausbildungsberuf Gärtner/Gärtnerin

Prüfungsfach Wirtschaft- und Sozialkunde
- alle Fachrichtungen -



Version September 2015

Vorwort

Die Beispielfragen wurden vom Fachbereich Berufsbildung im Gartenbau in Zusammenarbeit mit erfahrenen Ausbildern, Prüfern und Lehrern erarbeitet.

Die inhaltliche Gliederung folgt bewusst keinem wissenschaftlichen oder lehrbuchorientierten System, sondern soll für die Auszubildenden ein behaltbares und pragmatisches „Schubladensystem“ darstellen.

Die Beispielfragen sind ausgerichtet auf die schriftlichen Abschlussprüfungen. Bei einer Kennzeichnung des Fragengebietes mit „ZP“ können die Fragen auch schon in den Zwischenprüfungen gestellt werden.

Hinweis: Es handelt sich um Beispielfragen; in den schriftlichen Prüfungen kommen daher auch zusätzliche oder abgeänderte Fragen vor! Lösungsrahmen sind nicht erhältlich!

Ihre kritischen Anregungen sind uns wichtig. Falls Ihnen bei den Fragen Fehler auffallen oder Sie Verbesserungsvorschläge haben, lassen Sie es uns bitte wissen. Nur so können die Fragen weiter entwickelt werden und auch für nachfolgende Auszubildende eine wertvolle Möglichkeit zur Vorbereitung auf die Prüfungen sein.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei den Prüfungen.

Bad Zwischenahn, im September 2015

Ihr Team Berufsbildung im Gartenbau

Inhaltsverzeichnis

3. Wirtschafts- und Sozialkunde	4
3.01. Berufsbildung	4
3.01.01. Berufe der Agrarwirtschaft – Fachrichtungen des Gartenbaus (ZP)	4
3.01.02. Ausbildungsvertrag (ZP)	4
3.01.03. Fort- und Weiterbildung (ZP)	8
3.01.04. Berufschancen und Bewerbung (ZP)	9
3.01.05. Arbeitsvertrag (ZP)	9
3.02. Betrieb in Wirtschaft und Gesellschaft	11
3.02.01. Berufsständische und staatliche Organisationen des Gartenbaus (ZP).....	11
3.02.02. Rechtsformen und Unternehmensformen (ZP)	13
3.02.03. Rechtsgeschäfte (ZP)	14
3.02.04. Währung und Zahlungsverkehr (ZP).....	17
3.02.05. Geldanlage und Kredite	20
3.02.06. Steuern	23
3.02.07. Betriebsversicherungen und private Versicherungen	24
3.02.08. Buchführung	25
3.02.09. Staatliche Ordnung in Deutschland	28
3.02.10. Europäische Union	31
3.02.11. Marktwirtschaft.....	32
3.03. Betriebliche Mitbestimmung, Tarifrecht	34
3.03.01. Tarifpartner (ZP)	34
3.03.02. Tarifverträge (ZP)	35
3.03.03. Betriebliche Mitbestimmung und Personalrat.....	38
3.04. Arbeits- und Sozialrecht	39
3.04.01. Jugendarbeitsschutzgesetz (ZP)	39
3.04.02. Kündigungsgründe und Kündigungsschutzgesetz (ZP)	40
3.04.03. Regelungen zur Arbeitszeit und zum Urlaub (ZP).....	41
3.04.04. Mutterschutz und Elternzeit	43
3.05. Sozialversicherungen und Arbeitsschutz	44
3.05.01. Sozialversicherungen allgemein (ZP)	44
3.05.02. Berufsgenossenschaft (ZP)	45
3.05.03. Arbeitsschutz und Unfallverhütung (ZP)	48
3.05.04. Krankenversicherung und Pflegeversicherung	50
3.05.05. Altersvorsorge und Rentenversicherung.....	52
3.05.06. Arbeitslosenversicherung	53
3.06. Lohn und Gehalt	54
3.06.01. Lohn- und Gehaltsberechnung (ZP)	54
3.06.02. Lohn- und Einkommensteuer.....	56

3.

3. Wirtschafts- und Sozialkunde

3.01.

3.01. Berufsbildung

3.01.01.

3.01.01. Berufe der Agrarwirtschaft – Fachrichtungen des Gartenbaus (ZP)

3.01.01.02

Nennen Sie vier Ausbildungsberufe aus dem Berufsfeld Agrarwirtschaft!

1)

2)

3)

4)

3.01.01.04

Nennen Sie die sieben Fachrichtungen des Gartenbaues!

1)

2)

3)

4)

5)

6)

7)

3.01.01.06

Nennen Sie je zwei Fachrichtungen in der Ausbildung zum Gärtner/Gärtnerin im ...

Dienstleistungsgartenbau: 1)

2)

Produktionsgartenbau: 1)

2)

3.01.01.08

Wie lautet Ihre Berufsbezeichnung nach dem Bestehen Ihrer Abschlussprüfung?

Staatl. geprüfte(r) Gärtnergehilfin/Gärtnergehilfe

Gärtner/Gärtnerin

Gärtnergesellin/Gärtnergeselle

Gartenbaufacharbeiterinnen/Gartenbaufacharbeiter

Werkerin/Werker im Gartenbau

3.01.01.10

Wie lautet Ihre Berufsbezeichnung nach dem Bestehen Ihrer Abschlussprüfung?

.....

3.01.02.

3.01.02. Ausbildungsvertrag (ZP)

3.01.02.01

Wie heißen die Vertragsparteien des Berufsausbildungsvertrags?

Auszubildender und DEULA

Auszubildender und Ausbildender

Auszubildender und Berufsverband

Auszubildender und Berufsgenossenschaft

Auszubildender und Landwirtschaftskammer

3.01.02.02	<p>Wer ist die „Zuständige Stelle“ für die Berufsausbildung im Gartenbau und führt das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Das Gewerbeaufsichtsamt <input type="radio"/> Die Agentur für Arbeit <input type="radio"/> Das Jugendamt <input type="radio"/> Die Landwirtschaftskammer <input type="radio"/> Die Berufsschule
3.01.02.04	<p>Welche Einrichtung betreut in Niedersachsen die Berufsausbildung im Gartenbau und führt Prüfungen und Lehrgänge in diesem Beruf durch?</p> <p>.....</p>
3.01.02.06	<p>Bei welcher Stelle muss ein Ausbildungsvertrag zu Beginn der Ausbildung eingetragen werden?</p> <p>.....</p>
3.01.02.08	<p>Der Ausbildungsvertrag bildet die Grundlage des Ausbildungsverhältnisses. Wann hat seine Niederschrift zu erfolgen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Spätestens vor Beginn des Ausbildungsverhältnisses <input type="radio"/> Gleich danach <input type="radio"/> Nach der Probezeit <input type="radio"/> Drei Tage nach Beginn des Ausbildungsverhältnisses <input type="radio"/> Am Ende des Ausbildungsverhältnisses
3.01.02.12	<p>Welche Angaben sind Bestandteil eines Ausbildungsvertrages?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Die Dauer der Probezeit <input type="radio"/> Unterrichtszeit und Stundenzahl in der Berufsschule <input type="radio"/> Beginn und Dauer der Berufsausbildung <input type="radio"/> Höhe der Vergütung <input type="radio"/> Anzahl der zu leistenden Überstunden
3.01.02.14	<p>Nennen Sie jeweils zwei im Ausbildungsvertrag verankerte Pflichten des ...</p> <p>Ausbildenden: 1)</p> <p>2)</p> <p>Auszubildenden: 1)</p> <p>2)</p>
3.01.02.16	<p>Welche Bedeutung kommt dem Berichtsheft zu?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Das Berichtsheft ist für die Berufsschule erforderlich. <input type="radio"/> Es dient dem Ausbildenden zur Überwachung der Kulturen. <input type="radio"/> Es ermöglicht der Berufsgenossenschaft eine Kontrolle. <input type="radio"/> Es ist als Ausbildungsnachweis eine Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung. <input type="radio"/> Es dient als Beurteilungsgrundlage in der Berufsschule.
3.01.02.18	<p>Welche Bedeutung hat das Berichtsheft für die Ausbildung? Nennen Sie zwei Beispiele!</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.01.02.20	<p>Was versteht man unter dem „Dualen System“ in der Berufsausbildung?</p> <p>.....</p> <p>.....</p>

3.01.02.22	<p>Welche Aussage ist richtig?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Verursacht der Auszubildende im Betrieb einen Schaden, so muss er auf jeden Fall dafür aufkommen. <input type="radio"/> Bei verursachten Schäden hat der Auszubildende auf keinen Fall zu zahlen, da er sich ja in der Ausbildung befindet. <input type="radio"/> Vorsätzlich herbeigeführte Schäden müssen vom Auszubildenden beglichen werden. <input type="radio"/> Handelt der Auszubildende fahrlässig, trägt er den entstandenen Schaden.
3.01.02.24	<p>Wer haftet für Schäden, die ein Auszubildender im Ausbildungsbetrieb aus Mangel an Erfahrung anrichtet?</p> <p>.....</p>
3.01.02.26	<p>Nennen Sie eine Voraussetzung, unter der ein Auszubildender für Schäden haftbar gemacht werden kann, die er im Ausbildungsbetrieb anrichtet!</p> <p>.....</p>
3.01.02.28	<p>Auszubildende im Garten- und Landschaftsbau sollen im Winter den Rasenmäher pflegen und warten. Wie ist die Rechtslage?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Der Ausbilder missbraucht seine Rechte. <input type="radio"/> Die Auszubildenden dürfen Rasenmäher nicht warten. <input type="radio"/> Das Pflegen und Warten von Rasenmähern gehört zu den Pflichten der Auszubildenden dieser Fachrichtung. <input type="radio"/> Rasenmäher dürfen nur von einer zugelassenen Fachwerkstatt gewartet werden. <input type="radio"/> Die Rechtslage ist nicht geregelt; Ausbilder und Auszubildende müssen sich einigen.
3.01.02.30	<p>In welchem Fall muss ein Berufsausbildungsverhältnis verlängert werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Auf Verlangen des Ausbilders bei nicht bestandener Abschlussprüfung. <input type="radio"/> Auf Verlangen der Landwirtschaftskammer bei nicht bestandener Abschlussprüfung. <input type="radio"/> Auf Verlangen der Berufsschule bei ungenügenden Leistungen. <input type="radio"/> Automatisch bei schlechten Leistungen in der Zwischenprüfung. <input type="radio"/> Auf Verlangen des Auszubildenden bei nicht bestandener Abschlussprüfung.
3.01.02.32	<p>Bei einer nicht bestandenen Abschlussprüfung besteht die Möglichkeit, das Ausbildungsverhältnis zu verlängern. Wer kann diese Verlängerung beantragen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Die Landwirtschaftskammer <input type="radio"/> Nur die Eltern des Auszubildenden <input type="radio"/> Der Ausbilder allein <input type="radio"/> Der Auszubildende <input type="radio"/> Die Gewerkschaft
3.01.02.34	<p>Wann endet das Berufsausbildungsverhältnis?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Mit Bestehen der Abschlussprüfung. <input type="radio"/> Mit Überreichen des Berufsschulzeugnisses. <input type="radio"/> Mit Ablauf des Monats in dem die Abschlussprüfung bestanden wird. <input type="radio"/> Mit Ablauf des Quartals, in dem die Abschlussprüfung bestanden wird.
3.01.02.36	<p>Für die Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Der Auszubildende hat Anspruch auf ein Zeugnis durch den Ausbildenden. <input type="radio"/> Die Ausbildung endet immer mit Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer. <input type="radio"/> Der Auszubildende muss drei Monate vor Ablauf der Ausbildungszeit schriftlich kündigen, wenn er den Auszubildenden nach Abschluss der Ausbildung nicht mehr weiter beschäftigen will. <input type="radio"/> Das Ausbildungsverhältnis endet mit Vertragsablauf bzw. bei vorzeitigem Abschluss mit bestandener Prüfung. <input type="radio"/> Mit dem Tag der Beendigung des Ausbildungsverhältnisses entsteht Anspruch auf Weiterbeschäftigung.

3.01.02.38	<p>Nach Beendigung des Ausbildungsverhältnisses ist dem Auszubildenden ein Zeugnis auszustellen. Was darf nur auf Verlangen des Auszubildenden in das Zeugnis aufgenommen werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Art der Ausbildung <input type="radio"/> Dauer der Ausbildung <input type="radio"/> Ausbildungsschwerpunkte <input type="radio"/> Art des Ausbildungsbetriebes <input type="radio"/> Besondere fachliche Fähigkeiten
3.01.02.39	<p>Die Berufsausbildung im Gartenbau dauert regulär drei Jahre. Nennen Sie zwei Gründe für eine Verkürzung der Ausbildung!</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.01.02.40	<p>Kann das Ausbildungsverhältnis während der Probezeit gekündigt werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Nein. <input type="radio"/> Ja, aber nur unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 14 Tagen. <input type="radio"/> Jederzeit, ohne Einhalten einer Kündigungsfrist und ohne Angabe von Gründen. <input type="radio"/> Jederzeit, ohne Einhalten einer Kündigungsfrist, aber unter Angabe eines Kündigungsgrundes. <input type="radio"/> Ja, aber nur vom Ausbildenden.
3.01.02.42	<p>Eine Kündigung aus dem Berufsausbildungsverhältnis nach der Probezeit ist zulässig ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> bei schlechten Leistungen im Berufswettkampf. <input type="radio"/> wenn der Auszubildende länger als 6 Wochen krank ist. <input type="radio"/> wenn der Auszubildende einen anderen Beruf erlernen möchte. <input type="radio"/> wenn der Auszubildende längere Zeit unentschuldigt und unbegründet dem Ausbildungsbetrieb fernbleibt. <input type="radio"/> wenn dem Ausbildenden die Ausbildung des Auszubildenden zu teuer wird.
3.01.02.44	<p>Welche Kündigungsmöglichkeiten gibt es für den Auszubildenden nach Ablauf der Probezeit?</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.01.02.46	<p>In welchen Fällen darf einem Auszubildenden gekündigt werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Während der Probezeit. <input type="radio"/> Wenn der Auszubildende die Pflanzenschutzbrühe zu hoch konzentriert <input type="radio"/> Wenn sich der Auszubildende weigert, jede Woche Sonntagsdienst zu übernehmen. <input type="radio"/> Wenn der Auszubildende sein Berichtsheft nicht führt. <input type="radio"/> Wenn der Auszubildende eine schlechte Zwischenprüfung ablegt.
3.01.02.48	<p>Der Auszubildende Florian lernt seit einem halben Jahr in dem Gartenbaubetrieb Grunke, als ihm bewusst wird, dass dieser Beruf nicht das Richtige für ihn ist. Welche rechtliche Möglichkeit hat Florian, den Ausbildungsvertrag zu lösen?</p> <p>.....</p> <p>.....</p>

3.01.03.	3.01.03. Fort- und Weiterbildung (ZP)													
3.01.03.02	Welchen Schulabschluss können Sie automatisch mit dem Bestehen der Abschlussprüfung und dem Abschlusszeugnis der Berufsschule erwerben? <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> keinen Schulabschluss <input type="radio"/> Hauptschulabschluss <input type="radio"/> Realschulabschluss <input type="radio"/> Allgemeine Hochschulreife 													
3.01.03.04	Welchen Schulabschluss kann man in der Fachoberschule (FOS) erreichen? <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Fachhochschulreife <input type="radio"/> Qualifizierenden Hauptschulabschluss <input type="radio"/> Fachschulreife <input type="radio"/> Allgemeine Hochschulreife 													
3.01.03.06	Welche drei Berufsabschlüsse sind im Gartenbau nach der Gärtnerausbildung möglich? <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p>													
3.01.03.08	Welche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten haben Sie nach erfolgreichem Abschluss der Berufsausbildung? Nennen Sie vier! <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p> <p>4)</p>													
3.01.03.10	Ein Schüler der zehnten Realschulklasse will Gärtnermeister werden. Welchen beruflichen Werdegang empfehlen Sie ihm? Geben Sie auch die Dauer der einzelnen Abschnitte an! <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 60%;">Ausbildungsabschnitt</th> <th style="width: 35%;">Dauer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1)</td> <td>.....</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>2)</td> <td>.....</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>3)</td> <td>.....</td> <td>.....</td> </tr> </tbody> </table>			Ausbildungsabschnitt	Dauer	1)	2)	3)
	Ausbildungsabschnitt	Dauer												
1)												
2)												
3)												
3.01.03.12	Ein Schüler der zehnten Realschulklasse möchte Gartenbautechniker werden. Welche Ausbildungsabschnitte müssen durchlaufen werden? Geben Sie auch die Dauer der einzelnen Abschnitte an! <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 60%;">Ausbildungsabschnitt</th> <th style="width: 35%;">Dauer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1)</td> <td>.....</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>2)</td> <td>.....</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>3)</td> <td>.....</td> <td>.....</td> </tr> </tbody> </table>			Ausbildungsabschnitt	Dauer	1)	2)	3)
	Ausbildungsabschnitt	Dauer												
1)												
2)												
3)												

3.01.03.14	<p>Nennen Sie zwei Standorte von einjährigen Fachschulen in Deutschland, welche die Fortbildung zum Gärtnermeister/zur Gärtnermeisterin ermöglichen!</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.01.04.	3.01.04. Berufschancen und Bewerbung (ZP)
3.01.04.02	<p>Nennen Sie vier Faktoren, welche die Berufschancen der Arbeitnehmer erhöhen!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p> <p>4)</p>
3.01.04.04	<p>Was heißt „berufliche Mobilität“?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Die Arbeitsplätze zu den Menschen zu bringen und nicht umgekehrt. <input type="radio"/> Das Recht, seinen Arbeitsplatz frei wählen zu können. <input type="radio"/> Die Bereitschaft, wegen des Arbeitsplatzes einen Wohnortwechsel vorzunehmen. <input type="radio"/> Die Bereitschaft, durch Weiterbildung immer auf dem neuesten Wissensstand zu sein. <input type="radio"/> Die Möglichkeit, als Arbeitnehmer seine Arbeitszeit selbst bestimmen zu können.
3.01.04.06	<p>Von Arbeitnehmern wird heute mehr denn je berufliche Mobilität erwartet. Was ist damit gemeint? Geben Sie dafür zwei Beispiele an!</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.01.04.08	<p>Zu einer Bewerbung um eine Stelle im Gartenbau gehören neben dem Bewerbungsschreiben ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> keine weiteren Unterlagen. <input type="radio"/> das polizeiliche Führungszeugnis. <input type="radio"/> der Lebenslauf. <input type="radio"/> die letzte Lohnabrechnung. <input type="radio"/> Zeugnisse.
3.01.04.10	<p>Nennen Sie vier Bewerbungsunterlagen, die bei der Suche nach einem Arbeitsplatz eingereicht werden!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p> <p>4)</p>
3.01.05.	3.01.05. Arbeitsvertrag (ZP)
3.01.05.02	<p>Nach dem Bestehen der Abschlussprüfung werden Sie als Gärtner eingestellt. Mit Ihrem Arbeitgeber werden Sie einen Vertrag abschließen und zwar einen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Lohntarifvertrag. <input type="radio"/> Arbeitsvertrag. <input type="radio"/> Ausbildungsvertrag. <input type="radio"/> Werkvertrag. <input type="radio"/> Werklieferungsvertrag.

3.01.05.04	In welcher Form sollen Arbeitsverträge abgeschlossen werden?
3.01.05.06	Vor Beginn eines Arbeitsverhältnisses schließen Arbeitgeber und Arbeitnehmer einen schriftlichen Arbeitsvertrag. Nennen Sie vier Punkte, die in diesem Vertrag geregelt werden! 1) 2) 3) 4)
3.01.05.08	Welche Angaben müssen Sie in jedem Fall bei Antritt einer neuen Stelle dem Arbeitgeber machen? 1) 2) 3)
3.01.05.10	Befristete Arbeitsverträge ... <input type="radio"/> enden mit Ablauf des Vertrages ohne vorherige Kündigung. <input type="radio"/> müssen vom Arbeitgeber mit vierwöchiger Frist gekündigt werden. <input type="radio"/> dürfen nicht abgeschlossen werden. <input type="radio"/> werden nach Ablauf bei Weiterbeschäftigung stillschweigend in einen unbefristeten Vertrag umgewandelt.
3.01.05.12	Welche zwei Gründe können die Befristung eines Arbeitsvertrages rechtfertigen? 1) 2)
3.01.05.14	Welche Bedeutung hat die Probezeit für Arbeitgeber und Arbeitnehmer?
3.01.05.16	Erklären Sie die folgenden Begriffe! Arbeitstag: Werktag:
3.01.05.20	Welche Unterlagen muss der Arbeitgeber Ihnen beim Ausscheiden aus dem Betrieb aushändigen? <input type="radio"/> Einkommenssteuererklärung <input type="radio"/> Zeugnis über die Beschäftigungszeit/Arbeitsnachweis <input type="radio"/> Betriebsinterne Personalakte <input type="radio"/> Lebenslauf <input type="radio"/> Rapport- bzw. Stundenzettel

3.01.05.22	<p>Welche zwei Unterlagen müssen dem Arbeitnehmer unaufgefordert bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses ausgehändigt werden?</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.02.	3.02. Betrieb in Wirtschaft und Gesellschaft
3.02.01.	3.02.01. Berufsständische und staatliche Organisationen des Gartenbaus (ZP)
3.02.01.02	<p>Welches Bundesministerium ist zuständig für die Belange des Gartenbaus und wie heißt der/die zuständige Minister/in?</p> <p>Bundesministerium</p> <p>.....</p> <p>Bundesminister/in:</p>
3.02.01.04	<p>Welches Landesministerium ist in Niedersachsen zuständig für die Belange des Gartenbaus (genaue Bezeichnung aufschreiben)? Nennen Sie auch den/die Landesminister/in!</p> <p>Landesministerium</p> <p>.....</p> <p>Landesminister/in:</p>
3.02.01.06	<p>Wie heißt der gegenwärtige niedersächsische Landwirtschaftsminister und welcher Partei gehört er an?</p> <p>Landwirtschaftsminister?</p> <p>Partei</p>
3.02.01.06	<p>Wie heißen gegenwärtig der niedersächsische ...</p> <p>Ministerpräsident?</p> <p>Landwirtschaftsminister?</p>
3.02.01.08	<p>Was gehört zu den Aufgaben der Landwirtschaftskammern Niedersachsen und Bremen?</p> <p><input type="radio"/> Beratung von Gartenbaubetrieben z. B. über Pflanzenschutzfragen</p> <p><input type="radio"/> Vermittlung von Arbeitsplätzen</p> <p><input type="radio"/> Verhandlungen mit Gewerkschaften über Arbeitsbedingungen</p> <p><input type="radio"/> Festlegung von Tariflöhnen</p> <p><input type="radio"/> Durchführen von Lehrgängen zur beruflichen Weiterbildung</p>
3.02.01.10	<p>Nennen Sie drei Aufgaben der Landwirtschaftskammer Niedersachsen!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p>
3.02.01.12	<p>Welche Einrichtungen gehören zu den berufsständischen Organisationen des Gartenbaus?</p> <p><input type="radio"/> Industrie-Gewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt</p> <p><input type="radio"/> Landesverband Gartenbau Niedersachsen e. V.</p> <p><input type="radio"/> Landwirtschaftskammer Niedersachsen</p> <p><input type="radio"/> Verband Garten-, Landschafts- u. Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen e. V.</p> <p><input type="radio"/> Landwirtschaftsministerium</p>

3.02.01.14	<p>Nennen Sie zwei berufsständische Organisationen für den Gartenbau!</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.02.01.16	<p>Gartenbaubetriebe können sich in Berufsverbänden organisieren. Nennen Sie drei mögliche Aufgaben der Berufsverbände!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p>
3.02.01.18	<p>Die Arbeitgeberverbände im Gartenbau haben verschiedene Aufgaben. Welche Aussage ist richtig?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Die Arbeitgeberverbände vergeben Darlehen an Gartenbaubetriebe <input type="radio"/> Die Arbeitgeberverbände subventionieren die Heizölpreise <input type="radio"/> Die Arbeitgeberverbände sind für die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln zuständig <input type="radio"/> Die Arbeitgeberverbände legen die Großhandelspreise für Obst- und Gemüse fest <input type="radio"/> Die Arbeitgeberverbände vertreten die Interessen des gartenbaulichen Berufsstandes
3.02.01.20	<p>Der Zentralverband Gartenbau (ZVG) hat diverse Aufgaben. Welche Aussage ist richtig?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Der ZVG vergibt Darlehen an Gartenbaubetriebe <input type="radio"/> Der ZVG subventioniert die Heizölpreise <input type="radio"/> Der ZVG ist für die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln zuständig <input type="radio"/> Durch den ZVG werden die Großhandelspreise für Obst- und Gemüse festgelegt <input type="radio"/> Der ZVG vertritt die Interessen des gartenbaulichen Berufsstandes
3.02.01.22	<p>Welche Aufgabe hat der ZVG (Zentralverband Gartenbau)?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Der ZVG ist für die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln zuständig. <input type="radio"/> Der ZVG ist eine berufsständische Absatzorganisation. <input type="radio"/> Der ZVG vertritt die Interessen des gärtnerischen Berufsstandes. <input type="radio"/> Der ZVG hat ausschließlich die Aufgabe, Bundesgartenschauen auszurichten. <input type="radio"/> Der ZVG legt die Preise für Gartenbau-Produkte und gärtnerische Dienstleistungen fest.
3.02.01.24	<p>Nennen Sie zwei wichtige Aufgaben des ZVG (Zentralverband Gartenbau)!</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.02.01.26	<p>Nennen Sie zwei Vorteile, die eine Genossenschaft ihren Mitgliedern bietet!</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.02.01.28	<p>Nennen Sie zwei Bio-Anbauverbände!</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.02.01.30	<p>Wofür stehen die folgenden Abkürzungen?</p> <p>BdS</p> <p>ISU</p>

3.02.01.32

Schreiben Sie zu den abgebildeten Logos die jeweiligen Organisationen auf!

Logo	Organisation







3.02.01.34

Wofür steht die folgende Abkürzung? Schreiben Sie im vollen Wortlaut aus!

JKI:

3.02.01.36

Wofür stehen die Buchstaben „e. V.“ zum Beispiel bei der Bezeichnung „Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner e. V.“?

- ehemaliger Verein
- eingetragener Verein
- einziger Verein
- eingetragener Verband
- ehrenamtlicher Verband

3.02.02.

3.02.02. Rechtsformen und Unternehmensformen (ZP)

3.02.02.02

Für welche Unternehmensformen stehen die folgenden Abkürzungen?

GbR:

GmbH:

KG:

OHG:

3.02.02.04

Nennen Sie vier mögliche Rechtsformen der Unternehmen im Gartenbau.

1)

2)

3)

4)

3.02.02.06

Nennen Sie je einen Vorteil und einen Nachteil einer Einzelunternehmung!

Vorteil:

Nachteil:

3.02.02.08 Was bedeutet die Abkürzung „GmbH“?

- Genossenschaft mit beschränkter Haftung
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- Gewerkschaft mit beschränkter Haftung
- Gemeinschaft mit beschränkter Haftung
- Gebrüder mit beschränkter Haftung

3.02.02.10 Nennen Sie einen wichtigen Vorteil, der sich bei einer GmbH als Unternehmensform ergibt!

3.02.02.12 Kennzeichnen Sie die aufgeführten Betriebe als Personengesellschaften (P) bzw. Kapitalgesellschaften (K)!

A. Reinert KG:

Grünanlagenbau GmbH:

Landschaftspflege Lindeman & Rolf GbR:

GaLaBau Schneider AG:

3.02.02.14 Nennen Sie jeweils zwei mögliche Rechtsformen (Unternehmensformen) von Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften!

	Personengesellschaft	Kapitalgesellschaft
1)
2)

3.02.02.16 Der Inhaber der Gärtnerei „GartenWelten“ Herr Meier nimmt seinen Sohn in sein Unternehmen als Gesellschafter auf. Welche Auswirkung hat dieser Schritt?

- Sein Betrieb bleibt weiterhin ein Einzelunternehmen.
- Sein Betrieb wird dadurch eine Personengesellschaft.
- Sein Betrieb wird dadurch eine Genossenschaft.
- Sein Betrieb wird dadurch eine Aktiengesellschaft.

3.02.03. 3.02.03. Rechtsgeschäfte (ZP)

3.02.03.02 Es gibt einseitige und zweiseitige Rechtsgeschäfte. Wie sind folgende Rechtsgeschäfte einzuordnen? Kreuzen Sie in der Tabelle entsprechend an!

Rechtsgeschäft	einseitig	zweiseitig
Mietvertrag	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeitsvertrag	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Testament	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3.02.03.04 Geben Sie zwei Rechtsgeschäfte an, bei denen eine mündliche Absprache ausreichend sein kann!

1)

2)

3.02.03.06	<p>Welche vier Vertragsabschlüsse sind aus gesetzlichen Gründen mindestens in schriftlicher Form abzuschließen?</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p> <p>4)</p>
3.02.03.08	<p>Nennen Sie zwei Verträge, die schriftlich vor einem Notar geschlossen werden müssen!</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.02.03.09	<p>Gärtner Janßen schließt mit seinem Nachbarn Meier einen schriftlichen Kaufvertrag über ein Grundstück ab. Bei Vertragsabschluss sind keine weiteren Personen anwesend. Aus welchem Grund ist der Vertrag <u>nichtig</u>?</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
3.02.03.10	<p>Gärtner Harms verkauft an Gärtner Meier einen gebrauchten Lieferwagen. Welche Inhalte sind neben den Personalien in einem schriftlichen Kaufvertrag zu regeln?</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p> <p>4)</p>
3.02.03.12	<p>Welche zwei Pflichten ergeben sich aus einem Kaufvertrag für eine größere Maschine jeweils für den Käufer und den Verkäufer?</p> <p>Pflichten für den Käufer: 1)</p> <p>2)</p> <p>Pflichten für den Verkäufer: 1)</p> <p>2)</p>
3.02.03.14	<p>Nennen Sie zwei Regelungen, die in den allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) eines Gartenbaubetriebes enthalten sein können!</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.02.03.16	<p>Was bedeutet der Eigentumsvorbehalt in den allgemeinen Geschäftsbedingungen eines Gartenbaubetriebes?</p> <p>.....</p> <p>.....</p>

3.02.03.18	<p>Ein Privatkunde erhält von einem Händler eine mangelhafte Warenlieferung. Nennen Sie zwei Rechte, die der Kunde in Anspruch nehmen kann!</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.02.03.20	<p>Nennen Sie drei mögliche Sachmängel bei einer Warenlieferung!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p>
3.02.03.22	<p>Sie bestellen ein Buch. Nach der Lieferung des Buches stellen Sie fest, dass im Buch acht Seiten fehlen. Welche Ansprüche können Sie bei einer Reklamation grundsätzlich geltend machen?</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.02.03.24	<p>Bei einem Kauf kann die gelieferte Ware einen „verdeckten Mangel“ aufweisen. Erläutern Sie den Begriff „verdeckter Mangel“ an einem Beispiel.</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
3.02.03.26	<p>Welche drei Rechte stehen einem Käufer zu, wenn die gelieferte Ware einen offenen Mangel aufweist?</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p>
3.02.03.27	<p>Die Firma Waldmann bietet Ihnen eine Lieferung „Just-In-Time“ an. Was bedeutet diese Lieferart?</p> <p>.....</p>
3.02.03.28	<p>Was ist im Zusammenhang mit den „drei Stufen der Geschäftsfähigkeit“ richtig?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Alle Personen sind von Geburt bis zum Tod geschäftsfähig. <input type="radio"/> Kinder bis zum 7. Lebensjahr sind beschränkt geschäftsfähig. <input type="radio"/> Mit Vollendung des 18. Lebensjahres erwirbt der Mensch die volle Geschäftsfähigkeit. <input type="radio"/> Geschäfte mit Personen zwischen 7 und 18 Jahren bedürfen immer der Zustimmung eines Rechtsanwaltes. <input type="radio"/> Beschränkt geschäftsfähige Personen dürfen im Rahmen der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel Geschäfte abschließen (sog. Taschengeldparagraph).
3.02.03.30	<p>Ein sechsjähriges Kind möchte im Gartencenter eine Pflanze kaufen. Darf dem Kind die Pflanze verkauft werden? Begründen Sie Ihre Antwort!</p> <p>.....</p> <p>.....</p>

3.02.03.31	<p>Ein 17-jähriger Auszubildender kauft in einem Fachgeschäft eine Digitalkamera für 500 Euro. Ist der Kaufvertrag wirksam? Begründen Sie Ihre Antwort!</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
3.02.03.31	<p>Mit welchem Alter wird man:</p> <p>1) beschränkt geschäftsfähig? Jahre</p> <p>2) voll geschäftsfähig? Jahre</p>
3.02.03.32	<p>Erklären Sie die Begriffe „Eigentum“ und „Besitz“ jeweils an einem Beispiel!</p> <p>Eigentum:</p> <p>.....</p> <p>Besitz:</p> <p>.....</p>
3.02.04.	<p>3.02.04. Währung und Zahlungsverkehr (ZP)</p>
3.02.04.02	<p>Wie wird die vom Staat festgelegte Ordnung des Geldwesens bezeichnet?</p> <p><input type="radio"/> Devisen</p> <p><input type="radio"/> Währung</p> <p><input type="radio"/> Münzen</p> <p><input type="radio"/> Banknoten</p> <p><input type="radio"/> Buchgeld</p>
3.02.04.04	<p>Ein Gärtner möchte eine Rechnung für eine Pflanzenlieferung ausstellen. Nennen Sie vier Angaben, die in dieser Rechnung enthalten sein müssen!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p> <p>4)</p>
3.02.04.06	<p>Weshalb gewährt der Lieferer dem Einzelhändler Skonto?</p> <p><input type="radio"/> Weil er den Kunden als Dauerkunden gewinnen möchte.</p> <p><input type="radio"/> Weil der Kunde eine Mängelrüge erteilt hat.</p> <p><input type="radio"/> Weil er den Kunden zur vorzeitigen Zahlung der Rechnung veranlassen will.</p> <p><input type="radio"/> Weil er den Kunden zur Abnahme größerer Mengen veranlassen möchte.</p> <p><input type="radio"/> Weil es im HGB vorgeschrieben ist.</p>
3.02.04.08	<p>Bei der Bezahlung von Rechnungen kann oft ein Nachlass abgezogen werden, wenn innerhalb einer gewissen Frist bezahlt wird.</p> <p>a) Wie heißt dieser Nachlass?</p> <p>b) Wie hoch ist dieser Nachlass üblicherweise? %</p>
3.02.04.12	<p>Was will ein Verkäufer erreichen, wenn er auf einer Rechnung Skonto gewährt?</p> <p>.....</p> <p>.....</p>

3.02.04.13	<p>Erklären Sie die Begriffe Dauerauftrag und Einzugsermächtigung jeweils an einem Beispiel!</p> <p>Dauerauftrag:</p> <p>.....</p> <p>SEPA-Lastschriftmandat:</p> <p>.....</p>
3.02.04.14	<p>Sie erteilen Ihrem Stromlieferanten eine Einzugsermächtigung. Nennen Sie einen Vorteil, der sich für Sie daraus ergibt!</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
3.02.04.16	<p>Welche bargeldlose Zahlungsweise bietet sich an für Zahlungen in gleichbleibender Höhe und zu gleichbleibenden Terminen?</p> <p><input type="radio"/> Die Überweisung</p> <p><input type="radio"/> Die Einzugsermächtigung</p> <p><input type="radio"/> Der Dauerauftrag</p>
3.02.04.22	<p>Nennen Sie je einen Vorteil und einen Nachteil, wenn Sie Waren mit einer EC-Karte bezahlen!</p> <p>Vorteil:</p> <p>Nachteil:</p>
3.02.04.23	<p>Bewerten Sie folgende Aussage: „Es ist für Auszubildende immer besser, den Kaufpreis für ein Auto anzusparen als einen Kredit aufzunehmen!“</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
3.02.04.24	<p>Nennen Sie zwei übliche Möglichkeiten der bargeldlosen Zahlung, wenn Sie Ware direkt bei Abholung bezahlen wollen!</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.02.04.26	<p>Welche drei Nachteile sind mit einer Kreditkarte verbunden?</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p>
3.02.04.27	<p>Welche drei Vorteile kann der Einsatz einer Kreditkarte bieten?</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p>

3.02.04.28	<p>Welche drei Vorteile weist der bargeldlose Zahlungsverkehr für den Zahlenden auf?</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p>
3.02.04.29	<p>Aus welchem Grund wird bei Geldautomaten nach dreimaligem falschem Eintippen der PIN die Kundenkarte eingezogen?</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
3.02.04.30	<p>Sie möchten für anfallende Zahlungen und Gehaltseingänge ein Bankkonto eröffnen. Welches der folgenden Konten müssen Sie beantragen?</p> <p><input type="radio"/> Sparkonto</p> <p><input type="radio"/> Bausparkonto</p> <p><input type="radio"/> Festzinskonto</p> <p><input type="radio"/> Girokonto</p> <p><input type="radio"/> Darlehenskonto</p>
3.02.04.32	<p>Wozu dient ein Girokonto?</p> <p><input type="radio"/> Zur Festlegung von Bausparbeiträgen</p> <p><input type="radio"/> Zum Entleihen von Geldern zu günstigem Zinssatz</p> <p><input type="radio"/> Zur Anlage von vermögenswirksamen Leistungen</p> <p><input type="radio"/> Zur langfristigen Anlage von Geldern zu einem hohen Zinssatz</p> <p><input type="radio"/> Zur Buchung von Geldbeträgen von Konto zu Konto (bargeldloser Zahlungsverkehr)</p>
3.02.04.34	<p>Welche Aussage zum „Homebanking“ ist richtig?</p> <p><input type="radio"/> Die Bankgeschäfte werden nur noch zu Hause erledigt, dazu kommt ein Berater der Bank ins Haus.</p> <p><input type="radio"/> Homebanking ermöglicht den Zahlungsverkehr am Computer von zu Hause aus.</p> <p><input type="radio"/> Die Bezahlung der Ware erfolgt mit der Kreditkarte.</p> <p><input type="radio"/> Die Bankgeschäfte, wie Geld abheben und Überweisungen tätigen, dürfen nur noch bei der ortsansässigen Bank durchgeführt werden.</p> <p><input type="radio"/> Die Bezahlung der Ware erfolgt mit der MaestroCard.</p>
3.02.04.36	<p>Erklären Sie, was unter dem Begriff Online-Banking zu verstehen ist!</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
3.02.04.38	<p>Nennen Sie drei Beispiele für Online-Banking-Aktionen!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p>
3.02.04.40	<p>Nennen Sie jeweils einen Vorteil und einen Nachteil des „Online-Bankings“!</p> <p>Vorteil:</p> <p>Nachteil:</p>

3.02.04.42	<p>Auf einem Rechnungsbetrag von 2.500 € (ohne 19 % MwSt.) werden 5 % Rabatt und bei der Barzahlung innerhalb 8 Tagen 2 % Skonto gewährt. Wie viel ist einschließlich MwSt. zu zahlen?</p> <p style="text-align: right;">Antwort: _____ € (Rechenweg angeben)</p>
3.02.05.	3.02.05. Geldanlage und Kredite
3.02.05.02	<p>Beurteilen Sie die Geldanlageform Sparbuch (mit gesetzlicher Kündigungsfrist) hinsichtlich ...</p> <p>Ertrag: _____ _____</p> <p>Sicherheit: _____ _____</p> <p>Verfügbarkeit der Geldanlage: _____ _____</p>
3.02.05.03	<p>Nennen Sie vier Möglichkeiten der Geldanlage!</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p> <p>3) _____</p> <p>4) _____</p>
3.02.05.04	<p>Wie heißt der Preis für ge- und entliehenes Geld?</p> <p><input type="radio"/> Devisen</p> <p><input type="radio"/> Dividende</p> <p><input type="radio"/> Ertrag</p> <p><input type="radio"/> Zins</p> <p><input type="radio"/> Darlehen</p>
3.02.05.06	<p>Was bedeutet der Begriff „Zins“?</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
3.02.05.08	<p>Worüber gibt bei einem Kredit der effektive Jahreszins Auskunft?</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
3.02.05.10	<p>Warum müssen auch für Investitionen mit Eigenkapital Zinskosten berechnet werden?</p> <p>_____</p> <p>_____</p>

3.02.05.12	<p>Nennen Sie drei Kredit- bzw. Darlehensarten, die für Privatpersonen besonders von Bedeutung sind!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p>
3.02.05.14	<p>Was ist ein Kontokorrentkredit?</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
3.02.05.16	<p>Nennen Sie jeweils einen Vorteil und einen Nachteil eines Dispositionskredites bei einer Bank?</p> <p>Vorteil:</p> <p>Nachteil:</p>
3.02.05.18	<p>Nennen Sie zwei Gründe, aus denen man einen Dispositionskredit bei einer Bank nicht längerfristig in Anspruch nehmen sollte?</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.02.05.19	<p>Sie möchten ein Girokonto eröffnen. Warum ist es sinnvoll, dazu Angebote verschiedener Banken und Sparkassen zu vergleichen?</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
3.02.05.20	<p>Erläutern Sie den Unterschied zwischen einem Dispositionskredit und einem Anschaffungsdarlehen!</p> <p>Dispositionskredit:</p> <p>.....</p> <p>Anschaffungsdarleh:</p> <p>.....</p>
3.02.05.22	<p>Worin unterscheidet sich ein Ratendarlehen von einem Annuitätendarlehen?</p> <p>Ratenkredit:</p> <p>.....</p> <p>Annuitätendarlehen:</p> <p>.....</p>
3.02.05.24	<p>Welche Formvorschrift besteht für den Abschluss eines Kreditvertrages?</p> <p>.....</p>

3.02.05.26	<p>Nennen Sie acht Inhalte eines Kreditvertrages!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p> <p>4)</p> <p>5)</p> <p>6)</p> <p>7)</p> <p>8)</p>
3.02.05.28	<p>Innerhalb welcher Frist können Kreditverträge vom Kunden widerrufen werden?</p> <p>.....</p>
3.02.05.29	<p>Gärtner Müller erfährt, dass die Banken das Zinsniveau anheben wollen. Beschreiben Sie eine mögliche Auswirkung für Gärtner Müller an einem Beispiel!</p> <p>.....</p>
3.02.05.30	<p>Worauf sollten Sie beim Vergleich von Darlehensangeboten besonders achten? (zwei Nennungen)</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.02.05.32	<p>Nennen Sie zwei Sicherheiten, die Banken bei Anschaffungsdarlehen verlangen können verlangen!</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.02.05.34	<p>Wie stellt die Bank die Kreditwürdigkeit eines Kreditnehmers fest? (zwei Nennungen)</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.02.05.36	<p>Zur Finanzierung eines neuen Pkw müssen Sie einen Kredit aufnehmen. Die Bank verlangt dafür die Sicherungsübereignung des Autos. Was bedeutet das?</p> <p>.....</p>
3.02.05.38	<p>Was versteht man unter dem gesetzlichen Abtretungsverbot bei Lohn- und Gehaltsabtretungen?</p> <p>.....</p>
3.02.05.40	<p>In welchem Zusammenhang spricht man in der Betriebswirtschaft von Tilgung?</p> <p>.....</p>

3.02.05.42 Welche beiden Aussagen treffen auf den Begriff Leasing zu?

- Leasing ist eine Finanzierungsart, bei der z. B. Maschinen gemietet werden und man eine monatlich feste Rate bezahlen kann.
- Man ist Eigentümer der Maschine.
- Die Laufzeit der Leasingverträge beträgt mindestens 6 Jahre.
- Die Maschine kann nach Ablauf des Leasingvertrages gekauft oder zurückgegeben werden.
- Leasing ist immer günstiger als eine Finanzierung über ein Anschaffungsdarlehen.

3.02.05.44 Ein Gartenbaubetrieb möchte einen Lieferwagen leasen. Nennen Sie in diesem Zusammenhang zwei **Vorteile** des Leasingverfahrens!

1)

2)

3.02.05.46 Ein Gartenbaubetrieb möchte einen Lieferwagen leasen. Erläutern Sie in diesem Zusammenhang zwei **Nachteile** des Leasingverfahrens!

1)

2)

3.02.05.48 Ein Sportrad kostet 1.400 €. Möglich sind Barzahlung oder Ratenzahlung.

Bei Barzahlung gewährt der Fahrradhändler 2 % Skonto.

Bei Ratenzahlung müssen 25 % des Kaufpreises angezahlt werden. Die Restsumme wird in zwölf gleich hohen Monatsraten bezahlt.

a) Wie viel kostet das Fahrrad bei Barzahlung? €

b) Wie hoch ist der Anzahlungsbetrag bei Ratenzahlung? €

c) Wie hoch ist die monatliche Rate bei Ratenzahlung? €

(Rechenweg angeben)

3.02.06. 3.02.06. Steuern

3.02.06.02 Kreuzen Sie für die angegebenen Steuern an, ob es sich um direkte oder indirekte Steuern handelt!

Steuerart	Zuordnung	
	direkte Steuer	indirekte Steuer (Verbrauchssteuer)
Alkoholsteuer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einkommenssteuer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mehrwertsteuer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kfz-Steuer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tabaksteuer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3.02.06.04 Beim Verkauf von Waren und bei der Abrechnung von Dienstleistungen muss auf einer Rechnung ausgewiesen sein ...

- die Einkommenssteuer.
- die Ökosteuer.
- die Mehrwertsteuer.
- die Gewerbesteuer.
- Es müssen keine Steuern ausgewiesen sein.

3.02.06.06 Wie hoch ist der Mehrwertsteuersatz für allgemeine Wirtschaftsgüter?

Antwort: %

3.02.06.08 Welche Mehrwertsteuer müssen Produktionsgartenbaubetriebe für Ihre Pflanzen auf Rechnungen ausweisen?

Antwort: %

3.02.06.10 Was müssen Sie bei der Bank beantragen, damit Ihre Zinseinkünfte bis zu einer bestimmten Grenze steuerfrei bleiben?

- Kontoeröffnungsantrag
- Freistellungsauftrag
- Zinsgutschrift
- Steuererklärung
- Wertpapierdepot

3.02.07. **3.02.07. Betriebsversicherungen und private Versicherungen**

3.02.07.02 Sie können unterschiedliche Versicherungen abschließen. Welche Versicherung übernimmt in den folgenden Fällen die Kosten für den entstandenen Schaden?

a)	Kosten für Schäden, die in Ihrer Privatwohnung nach einem Wohnungsbrand entstehen:
b)	Kosten, die durch einen von einem Fahrradfahrer verschuldeten Verkehrsunfall in der Freizeit entstehen:

3.02.07.04 Wozu dient die private Haftpflichtversicherung des Arbeitnehmers?

- Zur Absicherung der finanziellen Folgen eines Unfalls im Betrieb.
- Zur Absicherung der Kosten in einem Krankheitsfall.
- Sie übernimmt nur die Kosten bei einem Unfall mit seinem Pkw.
- Sie deckt die Kosten ab, die durch Inanspruchnahme von Rechtsanwälten und Gerichten entstehen.
- Sie deckt Schäden ab, die der Arbeitnehmer in seiner Freizeit Dritten zufügt, sofern dieses nicht vorsätzlich geschieht.

3.02.07.06 Nennen Sie zwei private Versicherungen!

1)

2)

3.02.07.08 Zu den Pflichtversicherungen eines Fahrzeughalters zählt die ...

- Kfz-Haftpflichtversicherung
- Kfz-Unfallversicherung
- Kfz-Insassenversicherung
- Vollkaskoversicherung
- Teilkaskoversicherung

3.02.07.10 Aus welchem Grund ist eine Vollkaskoversicherung für einen Pkw zu empfehlen?

3.02.08. 3.02.08. Buchführung

3.02.08.02 In einem Betrieb entstehen im Verlauf eines Jahres fixe und variable Kosten. Kreuzen Sie in der Tabelle die jeweils richtige Kostenart an! (ein Kreuz pro Zeile!)

Kostenart	fixe Kosten	variable Kosten
Treibstoffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Löhne für Saison-Arbeitskräfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abschreibung (AfA)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verpackungsmaterial	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pacht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Herbizideinsatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Versicherungsbeiträge für Fahrzeuge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reparaturkosten für eine defekte Maschine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.02.08.04 Welche Kosten zählen zu den fixen (festen) Kosten?

- Abschreibung einer Maschine
- Stromkosten einer Maschine
- Betonplatten
- Rasensaatgut
- Pacht

3.02.08.06 Was zählt beim Einsatz einer Maschine zu den festen Kosten (Fixkosten)?

- Reparaturen
- Ersatzteile und Steuern
- Motoröl und Benzin
- Abschreibung und Versicherungen
- Lohnkosten

3.02.08.08 Welche Kosten zählen zu den fixen (festen) Kosten?

- Verpackungskosten für Pflanzen
- Miete, Versicherungen, Abschreibung für Gewächshäuser
- Kosten für Saatgut
- Kosten für Substrate und Düngemittel
- Lohnkosten für festangestellte Mitarbeiter

3.02.08.10 Was zählt beim Einsatz einer Maschine zu den variablen Kosten?

- Reparaturen
- Steuern
- Motoröl und Benzin
- Abschreibung und Versicherungen
- Lohnkosten

3.02.08.12	<p>Nennen Sie zwei Beispiele für variable Kosten, die sich einer gartenbaulichen Kultur direkt zurechnen lassen!</p> <p>1)</p> <p>2)</p>										
3.02.08.14	<p>Nennen Sie vier Kostenfaktoren, die sich in einem Produktionsbetrieb einer Pflanzenkultur direkt zurechnen lassen!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p> <p>4)</p>										
3.02.08.16	<p>Im Betrieb unterscheidet man bei der Kostenrechnung fixe und variable Kosten. Nennen Sie jeweils zwei Beispiele für fixe Kosten und für variable Kosten aus der betrieblichen Praxis!</p> <p>Fixe Kosten: 1)</p> <p>2)</p> <p>Variable Kosten: 1)</p> <p>2)</p>										
3.02.08.18	<p>Nennen Sie jeweils zwei Beispiele für Direktkosten und Gemeinkosten bei der Kostenkalkulation von Kulturen oder Dienstleistungen!</p> <table border="1" data-bbox="309 1077 1437 1357"> <thead> <tr> <th data-bbox="309 1077 507 1111">Kostenart</th> <th data-bbox="576 1077 699 1111">Beispiele</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="309 1137 507 1171">Direktkosten:</td> <td data-bbox="515 1137 1437 1171">1)</td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="515 1200 1437 1234">2)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="309 1263 507 1296">Gemeinkosten:</td> <td data-bbox="515 1263 1437 1296">1)</td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="515 1326 1437 1359">2)</td> </tr> </tbody> </table>	Kostenart	Beispiele	Direktkosten:	1)		2)	Gemeinkosten:	1)		2)
Kostenart	Beispiele										
Direktkosten:	1)										
	2)										
Gemeinkosten:	1)										
	2)										
3.02.08.20	<p>Nennen Sie jeweils zwei Güter, die zum Anlagevermögen bzw. zum Umlaufvermögen gehören!</p> <p>Anlagevermögen: 1)</p> <p>2)</p> <p>Umlaufvermögen: 1)</p> <p>2)</p>										
3.02.08.22	<p>Erläutern Sie den Begriff Anlagevermögen!</p> <p>.....</p> <p>.....</p>										
3.02.08.24	<p>Welche Güter werden als Anlagegüter eines Gartenbaubetriebes bezeichnet? Nennen Sie zwei Beispiele!</p> <p>1)</p> <p>2)</p>										

3.02.08.26	<p>Erläutern Sie den Begriff Umlaufvermögen und nennen Sie zwei Beispiele!</p> <p>Erläuterung Umlaufvermögen:</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>Beispiele für Umlaufvermögen:</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.02.08.28	<p>Wie lautet der Begriff für die steuerliche Erfassung der jährlichen Wertminderung eines Wirtschaftsgutes z. B. eines Schleppers?</p> <p>.....</p>
3.02.08.30	<p>Was bedeutet der Begriff „Abschreibung“ (von z. B. Gebäuden oder Maschinen)?</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
3.02.08.32	<p>Erklären Sie, wie der Wertverlust einer Maschine bei der Kostenrechnung berücksichtigt wird!</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
3.02.08.34	<p>Was bedeutet es, wenn man sagt, der Betrieb „schreibt schwarze Zahlen“?</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
3.02.08.36	<p>Was versteht man unter dem Begriff „Handelsspanne“?</p> <p>.....</p> <p>.....</p>

3.02.09.

3.02.09. Staatliche Ordnung in Deutschland

3.02.09.02

Benennen Sie die in der Landkarte gekennzeichneten Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland!

3.02.09.04

Aus wie vielen Bundesländern (incl. Stadtstaaten) besteht die Bundesrepublik Deutschland?

- 9
- 11
- 12
- 14
- 16

3.02.09.06

Nennen Sie sechs Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland!

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)
- 5)
- 6)

3.02.09.08

Hannover ist die Landeshauptstadt von Niedersachsen. Nennen Sie vier weitere Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland jeweils mit ihrer Landeshauptstadt!

Bundesland (keine Stadtstaaten)	Landeshauptstadt
1) <i>Niedersachsen</i>	<i>Hannover</i>
2)
3)
4)
5)

3.02.09.10	<p>Nennen Sie zwei Stadtstaaten der Bundesrepublik Deutschland!</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.02.09.11	<p>Welches der folgenden Ministerien gibt es nur auf Länder-, nicht aber auf Bundesebene?</p> <p><input type="radio"/> Finanzministerium</p> <p><input type="radio"/> Innenministerium</p> <p><input type="radio"/> Kultusministerium</p> <p><input type="radio"/> Außenministerium</p>
3.02.09.26	<p>Was ist das Grundgesetz, das seit 1949 besteht?</p> <p><input type="radio"/> Es ist das erste Gesetz, das in Deutschland verabschiedet wurde.</p> <p><input type="radio"/> Es kommt in allen Ansprachen zum Ausdruck.</p> <p><input type="radio"/> Es ist die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland.</p>
3.02.09.28	<p>In welchem Gesetz ist die staatliche Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland festgelegt?</p> <p>.....</p>
3.02.09.30	<p>Welche Staatsform besitzt die Bundesrepublik Deutschland?</p> <p><input type="radio"/> präsidentielle Demokratie</p> <p><input type="radio"/> parlamentarische Monarchie</p> <p><input type="radio"/> Diktatur</p> <p><input type="radio"/> parlamentarische Demokratie</p> <p><input type="radio"/> Autokratie</p>
3.02.09.32	<p>Welches Staatsorgan in der Bundesrepublik Deutschland beschließt die Gesetze?</p> <p><input type="radio"/> Bundesgerichtshof</p> <p><input type="radio"/> Bundestag (bei bestimmten Gesetzen auch Bundesrat)</p> <p><input type="radio"/> Bundespräsident</p> <p><input type="radio"/> Bundeskanzler</p> <p><input type="radio"/> Bundesregierung</p>
3.02.09.34	<p>Welches Verfassungsorgan ist in der Bundesrepublik Deutschland zuständig für die Vertretung der Länder?</p> <p><input type="radio"/> Bundestag</p> <p><input type="radio"/> Bundesversammlung</p> <p><input type="radio"/> Bundeskongress</p> <p><input type="radio"/> Bundesministerium</p> <p><input type="radio"/> Bundesrat</p>
3.02.09.36	<p>Bei der Bundestagswahl haben Sie zwei Stimmen. Wen wählt man mit der Erststimme und wen mit der Zweitstimme?</p> <p>Erststimme:</p> <p>Zweitstimme:</p>
3.02.09.38	<p>Erläutern Sie die Begriffe „aktives Wahlrecht“ und „passives Wahlrecht“!</p> <p>Aktives Wahlrecht:</p> <p>Passives Wahlrecht:</p>
3.02.09.40	<p>Wer wählt den Bundespräsidenten?</p> <p>.....</p>

3.02.09.42 Der Bundespräsident ist das Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland. Wie heißt gegenwärtig der Bundespräsident?

Edmund Stoiber
 Christian Wulff
 Angela Merkel
 Horst Seehofer
 Joachim Gauck

3.02.09.44 Wie heißt gegenwärtig der Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland?

.....

3.02.09.46 Wie heißen gegenwärtig

a) der/die Bundespräsident/in?

b) der/die Bundeskanzler/in?

3.02.09.48 Welche Parteien stellen zurzeit die Regierung in der Bundesrepublik Deutschland und wer ist der amtierende Kanzler/die amtierende Kanzlerin?

Parteien 1)

2)

Kanzler/in

3.02.09.50 Welche Parteien stellen zurzeit die Regierung im Bundesland Niedersachsen und wie heißt der amtierende Regierungschef?

Parteien: 1)

2)

Niedersächsischer Ministerpräsident:

3.02.09.52 Wofür stehen die folgenden Abkürzungen?

SPD:

CDU:

FDP:

3.02.09.53 Die Bundestagswahl sieht eine so genannte „5 %-Klausel“ vor. Was bedeutet diese Klausel?

.....

3.02.09.54 Die drei Staatsgewalten in der Bundesrepublik Deutschland sind die Legislative, die Judikative und die Exekutive. Ordnen Sie diese Begriffe durch Pfeile den entsprechenden Bedeutungen zu!

Staatsgewalt			Bedeutung
Legislative	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ausführende Gewalt
Judikative	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Gesetzgebende Gewalt
Exekutive	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Rechtssprechende Gewalt

3.02.09.54 Nennen Sie zwei Oppositionsparteien im Deutschen Bundestag!

1)

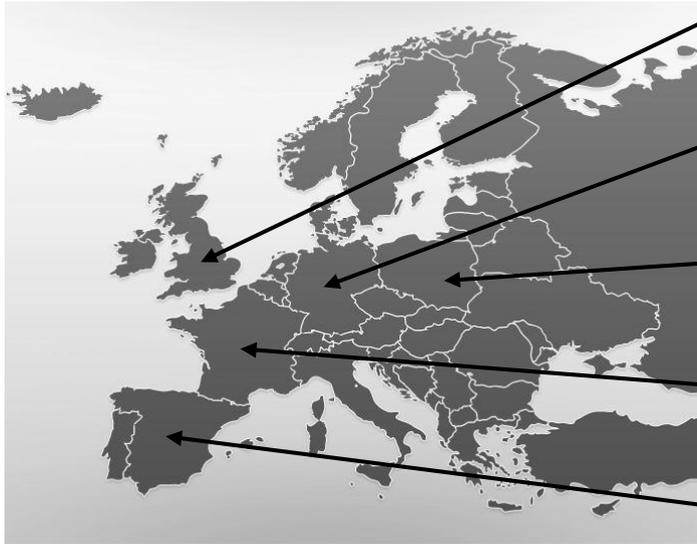
2)

3.02.10.

3.02.10. Europäische Union

3.02.10.01

Benennen Sie die in der Landkarte gekennzeichneten Länder in Europa!



Deutschland

3.02.10.02

Nennen Sie vier Länder, die Mitglied der Europäischen Union (EU) sind!

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

3.02.10.04

Nennen Sie vier Mitgliedsstaaten der Europäischen Union jeweils mit ihrer Hauptstadt!

Mitgliedsstaat	Hauptstadt
1)
2)
3)
4)

3.02.10.05

Wo hat das Europäische Parlament seinen Sitz?

.....

3.02.10.06

Kreuzen Sie die vier Länder an, die den EURO (€) als Währung haben!

- Belgien
- Dänemark
- Frankreich
- Großbritannien
- Niederlande
- Schweiz
- Türkei
- Spanien

3.02.10.07

Kreuzen Sie die zwei EU-Staaten an, die noch nicht zur Euro-Zone zählen!

- Deutschland
- Polen
- Großbritannien
- Frankreich
- Schweden
- Niederlande

3.02.11.	3.02.11. Marktwirtschaft																							
3.02.11.12	<p>Welches Wirtschaftssystem hat die Bundesrepublik Deutschland?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Gelenkte Wirtschaft <input type="radio"/> Planwirtschaft <input type="radio"/> Soziale Marktwirtschaft <input type="radio"/> Zentrale Verwaltungswirtschaft <input type="radio"/> Staatliche Quotenwirtschaft 																							
3.02.11.14	<p>Was bedeutet der Begriff „Soziale Marktwirtschaft“?</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>																							
3.02.11.15	<p>Was bzw. wer bestimmt in der freien Marktwirtschaft hauptsächlich die Preise?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Angebot und Nachfrage <input type="radio"/> Das Bundeswirtschaftsministerium <input type="radio"/> Rationalisierungsmaßnahmen <input type="radio"/> Die Sozialpartner mit Rücksicht auf die Lohnerhöhungen <input type="radio"/> Nur Qualität und Aufmachung der Ware 																							
3.02.11.16	<p>Welches Merkmal kennzeichnet den Idealtyp der freien Marktwirtschaft?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Leistung von Subventionen <input type="radio"/> Beschäftigungspolitik des Staates <input type="radio"/> Wirtschaftliches Handeln auf staatliche Anweisung <input type="radio"/> Verbot wirtschaftlicher Konzentration <input type="radio"/> Privateigentum an den Produktionsmitteln 																							
3.02.11.17	<p>In der freien Marktwirtschaft bestimmen Angebot und Nachfrage den Preis für Produkte. Bitte kreuzen Sie in der Tabelle für die Situationen jeweils an, wie die Preise sich entwickeln!</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th rowspan="2" style="text-align: left;">Situation</th> <th colspan="3" style="text-align: center;">Produktpreis</th> </tr> <tr> <th style="text-align: center;">steigt</th> <th style="text-align: center;">sinkt</th> <th style="text-align: center;">bleibt gleich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Angebot steigt – Nachfrage sinkt</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Angebot sinkt – Nachfrage steigt</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Angebot sinkt – Nachfrage bleibt gleich</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Angebot steigt – Nachfrage steigt</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> </tbody> </table>	Situation	Produktpreis			steigt	sinkt	bleibt gleich	Angebot steigt – Nachfrage sinkt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Angebot sinkt – Nachfrage steigt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Angebot sinkt – Nachfrage bleibt gleich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Angebot steigt – Nachfrage steigt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Situation	Produktpreis																							
	steigt	sinkt	bleibt gleich																					
Angebot steigt – Nachfrage sinkt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																					
Angebot sinkt – Nachfrage steigt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																					
Angebot sinkt – Nachfrage bleibt gleich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																					
Angebot steigt – Nachfrage steigt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																					
3.02.11.18	<p>Wie wird die Summe aller Sachgüter und Dienstleistungen, die in einer Volkswirtschaft im Laufe eines Jahres geschaffen werden, bezeichnet?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Volksvermögen <input type="radio"/> Lebensstandard <input type="radio"/> Gesamtbedarf <input type="radio"/> Bruttozialprodukt <input type="radio"/> Produktivität 																							
3.02.11.20	<p>Unter Sozialprodukt versteht man ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> das gesamte Volkseinkommen eines Jahres. <input type="radio"/> die Ausgaben eines Staates für soziale Aufgaben. <input type="radio"/> Produktionswert der Erzeugnisse der Landwirtschaft. <input type="radio"/> die gesellschaftlichen und politischen Folgen der Sozialgesetzgebung. 																							

3.02.11.21	<p>Ordnen Sie die unter stehenden Wirtschaftszweige den folgenden Bereichen zu:</p> <p>a) Urproduktion b) Dienstleistungsbetrieb c) Fertigungsbetrieb</p> <table border="0"> <tr><td>Landwirtschaft</td><td>.....</td></tr> <tr><td>Post</td><td>.....</td></tr> <tr><td>Fischerei</td><td>.....</td></tr> <tr><td>Bank</td><td>.....</td></tr> <tr><td>Bahn</td><td>.....</td></tr> <tr><td>Forstwirtschaft</td><td>.....</td></tr> <tr><td>Handwerk</td><td>.....</td></tr> <tr><td>Versicherung</td><td>.....</td></tr> </table>	Landwirtschaft	Post	Fischerei	Bank	Bahn	Forstwirtschaft	Handwerk	Versicherung
Landwirtschaft																
Post																
Fischerei																
Bank																
Bahn																
Forstwirtschaft																
Handwerk																
Versicherung																
3.02.11.21	<p>Was bedeutet in der Wirtschaftslehre der Begriff „Urproduktion“?</p> <p>.....</p>																
3.02.11.22	<p>Der Staat möchte die Konjunktur fördern. Wie kann das erreicht werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Erhöhung der Mehrwertsteuer <input type="radio"/> Erhöhung der Einkommenssteuer <input type="radio"/> Erhöhung der Sozialversicherungsbeiträge <input type="radio"/> Erhöhung der staatlichen Investitionen (z. B. Straßen bauen) <input type="radio"/> Der Staat hat keine Möglichkeiten, die Konjunktur zu fördern. 																
3.02.11.24	<p>Was ist eine Subvention?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Überziehen eines Girokontos <input type="radio"/> Grenzabgabe beim Import von Waren <input type="radio"/> Indirekte Steuer <input type="radio"/> Austauschbarkeit zwischen Wirtschaftsgütern <input type="radio"/> Staatlicher Zuschuss oder staatliche Förderung 																
3.02.11.26	<p>Der Euro wird aufgewertet. Wie wirkt sich das auf deutsche Produkte außerhalb des Euro-Raumes aus?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Es gibt keine Auswirkungen. <input type="radio"/> Der Export steigt stark an. <input type="radio"/> Deutsche Produkte werden außerhalb des Euro-Raumes billiger. <input type="radio"/> Deutsche Produkte werden außerhalb des Euro-Raumes teurer. 																

3.03.	3.03. Betriebliche Mitbestimmung, Tarifrecht
3.03.01.	3.03.01. Tarifpartner (ZP)
3.03.01.02	<p>Was ist ein Tarifvertrag?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Eine Vereinbarung zwischen der Bundesregierung und der Industrie über den absoluten Mindestlohn. <input type="radio"/> Eine Abmachung, die die Arbeitsbedingungen zwischen dem einzelnen Arbeitnehmer und dem Arbeitgeber regelt. <input type="radio"/> Eine Vereinbarung über die Höhe des Lohnes zwischen der Gewerkschaft und dem Bundeswirtschaftsministerium. <input type="radio"/> Ein Vertrag zwischen dem Arbeitgeber und dem Arbeitnehmer über Beginn und Dauer eines Arbeitsverhältnisses. <input type="radio"/> Eine Vereinbarung zwischen den Sozialpartnern (Gewerkschaft, Arbeitgeberverband) über Arbeitsbedingungen und Löhne.
3.03.01.04	<p>Welche Aussage über den Abschluss eines Tarifvertrages ist zutreffend?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände haben das Recht, Tarifverträge verbindlich zu vereinbaren. <input type="radio"/> Die Sozialpartner handeln Tarifverträge aus und müssen diese genehmigen lassen. <input type="radio"/> Der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer schließen den Tarifvertrag ab. <input type="radio"/> Tarifverträge müssen unter Berücksichtigung der Inflationsrate abgeschlossen werden.
3.03.01.06	<p>Welche Organisationen sind an den Tarifverhandlungen beteiligt?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> die Bundesregierung <input type="radio"/> die Arbeitgeberverbände <input type="radio"/> die Gewerkschaften <input type="radio"/> die Landesregierung <input type="radio"/> die Landwirtschaftskammer Niedersachsen
3.03.01.08	<p>Welche Behauptung über die Sozialpartner ist richtig?</p> <p>Als Sozialpartner werden bezeichnet ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> die leitenden Angestellten und der Betriebsrat eines Betriebes. <input type="radio"/> die Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften. <input type="radio"/> die Arbeitnehmer und die Sozialversicherung. <input type="radio"/> der Arbeitgeber und der einzelne Arbeitnehmer. <input type="radio"/> die Betriebsräte und die Gewerkschaften.
3.03.01.10	<p>Wie nennt man die Arbeitnehmervereinigungen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Innungen <input type="radio"/> Gewerkschaften <input type="radio"/> Berufsgenossenschaften <input type="radio"/> Gesellschaften <input type="radio"/> Kartelle
3.03.01.12	<p>Nennen Sie die beiden Tarifvertragspartner (Gewerkschaft und Arbeitgeberverband), die im Gartenbau in Ihrer Fachrichtung die Tarifverträge abschließen!</p> <p>Gewerkschaft:</p> <p>Arbeitgeberverband:</p>

3.03.01.14	<p>Nennen Sie jeweils die beiden Vertragspartner bei einem Arbeitsvertrag und einem Tarifvertrag!</p> <p>Arbeitsvertrag:</p> <p>.....</p> <p>Tarifvertrag:</p> <p>.....</p>
3.03.01.16	<p>Nennen Sie drei Aufgaben der Gewerkschaften!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p>
3.03.01.18	<p>Wer legt die Höhe der tariflichen Vergütung für Auszubildende im Gartenbau fest?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Der Zentralverband Gartenbau (ZVG) <input type="radio"/> Das Bundeslandwirtschaftsministerium <input type="radio"/> Arbeitgeberverband und Gewerkschaft <input type="radio"/> Die Berufsgenossenschaft <input type="radio"/> Die Landwirtschaftskammer
3.03.02.	<p>3.03.02. Tarifverträge (ZP)</p>
3.03.02.02	<p>Erläutern Sie den Begriff der Tarifautonomie!</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
3.03.02.04	<p>Was bedeutet Tarifautonomie?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Das Recht der Arbeitnehmer, sich zu Gewerkschaften zusammenzuschließen. <input type="radio"/> Die Unabhängigkeit der Tarifpartner z. B. von Regierung und Parteien. <input type="radio"/> Das Recht der Arbeitnehmer, an einem gewerkschaftlich organisierten Streik nicht teilzunehmen. <input type="radio"/> Das Recht der Arbeitgeber, streikende Arbeitnehmer auszusperrern. <input type="radio"/> Die Pflicht der Tarifpartner, sich an abgeschlossene Tarifverträge zu halten.
3.03.02.06	<p>Allgemeinverbindlichkeit im Tarifrecht bedeutet, dass ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> für alle Berufe eines Berufsfeldes nur ein einziger Tarifvertrag gilt. <input type="radio"/> der Tarifvertrag auch für Arbeitnehmer, die nicht organisiert sind, gilt. <input type="radio"/> es keine Lohngruppen, sondern für alle nur einen Pauschallohn gibt.
3.03.02.08	<p>Ein Tarifvertrag kann allgemeinverbindlich sein. Was ist damit gemeint?</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
3.03.02.10	<p>Welche Aussage über den Abschluss eines Tarifvertrages ist zutreffend?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände haben das Recht, Tarifverträge verbindlich zu vereinbaren. <input type="radio"/> Die Sozialpartner handeln Tarifverträge aus und müssen diese von der Landesregierung genehmigen lassen. <input type="radio"/> Die Arbeitnehmer und der Arbeitgeber des Betriebes schließen den Tarifvertrag ab. <input type="radio"/> Ein Tarifvertrag ist für alle Arbeitgeber und Arbeitnehmer des entsprechenden Wirtschaftsbereiches verbindlich.

3.03.02.12	<p>Was ist im Rahmentarifvertrag geregelt?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Die Höhe der Stundenlöhne in den einzelnen Lohngruppen. <input type="radio"/> Die Urlaubsdauer. <input type="radio"/> Die Kündigungsfristen. <input type="radio"/> Die Höhe der Ausbildungsvergütung. <input type="radio"/> Die Dauer der betrieblichen Arbeitspausen.
3.03.02.14	<p>Der Rahmentarifvertrag regelt ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Definition der Lohngruppen. <input type="radio"/> Vermögenswirksame Leistungen. <input type="radio"/> Arbeitszeit. <input type="radio"/> Kündigungsfristen. <input type="radio"/> Lohnhöhe.
3.03.02.16	<p>Nennen Sie drei arbeitsrechtliche Bestimmungen des Rahmentarifvertrages bzw. des Mantel-tarifvertrages!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p>
3.03.02.18	<p>In welcher Regelung wird eine Aussage über die Wochenarbeitszeit getroffen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Bundesurlaubsgesetz <input type="radio"/> Tarifvertrag <input type="radio"/> Betriebsverfassungsgesetz <input type="radio"/> Handwerksordnung <input type="radio"/> Arbeitsstättenverordnung
3.03.02.20	<p>Was ist der Tariflohn?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Der durch Vereinbarung der Sozialpartner festgelegte Mindestlohn. <input type="radio"/> Die eigentliche Kaufkraft des Lohnes. <input type="radio"/> Die tatsächlich ausgezahlte Lohnsumme. <input type="radio"/> Die gesetzlich festgelegte Vergütung für Auszubildende und Praktikanten. <input type="radio"/> Der gesetzlich festgelegte Mindestlohn.
3.03.02.22	<p>Ein Arbeitnehmer hat Anspruch auf 30 Arbeitstage Urlaub pro Kalenderjahr. Wie viel Urlaub steht dem Arbeitnehmer zu, wenn das Arbeitsverhältnis am 30. April endet?</p> <p>Antwort: Tage</p>
3.03.02.24	<p>Was wird im Lohn-Tarif unter anderem geregelt?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Die Zusammensetzung des Betriebsrates <input type="radio"/> Die Kündigungsfristen <input type="radio"/> Die Stundenlöhne in den einzelnen Lohngruppen <input type="radio"/> Die regelmäßige Arbeitszeit <input type="radio"/> Die Urlaubsdauer

3.03.02.26	<p>Erklären Sie aus dem Tarifrecht folgende Begriffe!</p> <p>Zeitlohn:</p> <p>.....</p> <p>Akkordlohn:</p> <p>.....</p> <p>Lohngruppe:</p> <p>.....</p>
3.03.02.28	<p>Erklären Sie die Begriffe „Akkordlohn“ und „Stundenlohn“!</p> <p>Akkordlohn:</p> <p>.....</p> <p>Stundenlohn:</p> <p>.....</p>
3.03.02.30	<p>In den gärtnerischen Lohntarifen sind verschiedene Lohngruppen aufgeführt und mit einer Prozentzahl gekennzeichnet. Was besagt diese Prozentzahl?</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
3.03.02.34	<p>Wie hoch sind die tariflichen Zuschläge im Gartenbau ...</p> <p>a) für Mehrarbeit?</p> <p>b) für Sonntagsarbeit?</p> <p>c) für Feiertagsarbeit?</p>
3.03.02.36	<p>Was versteht man unter einem „übertariflichen“ Lohn?</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
3.03.02.38	<p>Wann dürfen Gewerkschaftsmitglieder rechtlich in einen Streik treten?</p> <p><input type="radio"/> Gewerkschaftsmitglieder dürfen jederzeit streiken</p> <p><input type="radio"/> Wenn die Bundesregierung einem Streik zustimmt</p> <p><input type="radio"/> Wenn bei einer Urabstimmung 75 % der Gewerkschaftsmitglieder für einen Streik stimmen</p> <p><input type="radio"/> Wenn die Arbeitsagentur einen Streik anordnet</p>
3.03.02.38	<p>Wer darf nicht streiken?</p> <p><input type="radio"/> Alle im öffentlichen Dienst Beschäftigten</p> <p><input type="radio"/> Alle in der Ernährungswirtschaft Beschäftigten</p> <p><input type="radio"/> Alle bei öffentlichen Verkehrsbetrieben Beschäftigten</p> <p><input type="radio"/> Beamte</p> <p><input type="radio"/> Krankenschwestern</p>

3.03.02.40	In einem Tarifkonflikt ruft die Gewerkschaft zu einer halbstündigen Arbeitsniederlegung auf. Wie nennt man diese Arbeitskampfmaßnahme?
3.03.02.42	Unter welchen Voraussetzungen kommt es bei einer Urabstimmung zu einem Streik?
3.03.02.44	Was versteht man unter dem Begriff „Urabstimmung im Arbeitskampf“?
3.03.03.	3.03.03. Betriebliche Mitbestimmung und Personalrat
3.03.03.02	Die Mitbestimmung des Arbeitnehmers regelt das ... <input type="radio"/> Arbeitsgerichtsgesetz. <input type="radio"/> Betriebsverfassungsgesetz. <input type="radio"/> Grundgesetz. <input type="radio"/> Sozialgerichtsgesetz. <input type="radio"/> Sozialversicherungs-Anpassungsgesetz.
3.03.03.04	Was wird unter dem Begriff „Mitbestimmung“ nach dem Betriebsverfassungsgesetz verstanden? <input type="radio"/> Gleichberechtigung von Mann und Frau <input type="radio"/> Mitspracherecht der Arbeitnehmer im Betrieb <input type="radio"/> Mitbestimmung der Schüler <input type="radio"/> Aktive Beteiligung an Wahlen <input type="radio"/> Kontrolle der Kapitalverschiebungen im Betrieb
3.03.03.06	Im Betriebsverfassungsgesetz ist die Einrichtung von Betriebsräten vorgesehen. Was ist richtig? <input type="radio"/> In allen Betrieben muss es einen Betriebsrat und einen Jugendvertreter geben. <input type="radio"/> Der Betriebsrat wird von den wahlberechtigten Arbeitnehmern eines Betriebes gewählt. <input type="radio"/> Betriebsräte können nur in Betrieben mit mindestens 5 wahlberechtigten Arbeitnehmern gewählt werden. <input type="radio"/> Der Betriebsrat wird von allen Arbeitnehmern über 21 Jahre gewählt. <input type="radio"/> Der Betriebsrat wird nur von den jugendlichen Arbeitnehmern gewählt.
3.03.03.08	Wer vertritt im Betrieb die Interessen der Arbeitnehmer gegenüber dem Arbeitgeber?
3.03.03.10	Nennen Sie zwei Aufgaben des Betriebs- oder Personalrates! 1) 2)
3.03.03.12	Wie viele Arbeitnehmer muss ein Betrieb mindestens haben, wenn ein Betriebsrat/Personalrat gewählt werden soll? Antwort: Arbeitnehmer

3.04.	3.04. Arbeits- und Sozialrecht
3.04.01.	3.04.01. Jugendarbeitsschutzgesetz (ZP)
3.04.01.02	Jugendliche genießen in der Arbeitswelt einen besonderen Schutz. In welchem Gesetz ist dies geregelt?
3.04.01.04	Bis zu welchem Alter gilt das Jugendarbeitsschutzgesetz?
3.04.01.06	Wichtige Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes sind ... <input type="radio"/> Urlaubsregelung. <input type="radio"/> Ausbildungsvergütungen. <input type="radio"/> Dauer der Arbeitszeit. <input type="radio"/> Beschäftigung an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen. <input type="radio"/> Freistellung für den Besuch der Berufsschule.
3.04.01.08	Welches Gesetz schreibt vor, dass Jugendliche nur bei Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung beschäftigt werden dürfen? <input type="radio"/> Jugendschutzgesetz <input type="radio"/> Berufsbildungsgesetz <input type="radio"/> Jugendarbeitsschutzgesetz <input type="radio"/> Betriebsverfassungsgesetz
3.04.01.10	Welche Arbeiten sind für Jugendliche verboten? <input type="radio"/> Akkord- und Fließbandarbeit. <input type="radio"/> Arbeiten in Räumen mit künstlicher Beleuchtung. <input type="radio"/> Arbeiten, die im Freien zu verrichten sind. <input type="radio"/> Arbeiten, die den Einsatz körperlicher Kräfte erfordern. <input type="radio"/> Arbeiten, die in stehender Haltung zu verrichten sind.
3.04.01.12	Ein Jugendlicher (über 16 Jahre) darf in einer gärtnerischen Ausbildung mit Pflanzenschutzmitteln arbeiten, wenn er ... <input type="radio"/> die schriftliche Erlaubnis seines Ausbilders hat. <input type="radio"/> vorher von einer fachkundigen Person eingewiesen wurde, und unter deren Aufsicht steht. <input type="radio"/> die Überbetriebliche Ausbildung, Teil II absolviert hat. <input type="radio"/> die Zwischenprüfung bestanden hat.
3.04.01.14	Der Urlaubsanspruch von Jugendlichen wird geregelt durch ... <input type="radio"/> das Jugendschutzgesetz. <input type="radio"/> das Kündigungsschutzgesetz. <input type="radio"/> das Jugendarbeitsschutzgesetz. <input type="radio"/> den Lohntarifvertrag. <input type="radio"/> die Betriebsstättenverordnung.
3.04.01.16	Geben Sie drei Inhalte des Jugendarbeitsschutzgesetzes an! 1) 2) 3)

3.04.01.18	Jugendliche dürfen nur beschäftigt werden, wenn dem Arbeitgeber eine Bescheinigung über eine ärztliche Untersuchung vorliegt. Welches Gesetz schreibt dies vor?
3.04.01.20	Unter welchen zwei Voraussetzungen ist die Beschäftigung von Jugendlichen ab 16 Jahren mit gefährlichen Arbeiten zulässig? 1) 2)
3.04.01.22	Wie viele Stunden dürfen Jugendliche nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz maximal pro Woche arbeiten? Antwort: Stunden
3.04.01.24	Welche Stelle ist zuständig für die Einhaltung des Jugendarbeitsschutzgesetzes? <input type="radio"/> Agentur für Arbeit <input type="radio"/> Gewerbeaufsichtsamt <input type="radio"/> Landwirtschaftskammer <input type="radio"/> Gewerkschaften
3.04.01.26	Welche Behörde führt die Aufsicht über die Einhaltung des Jugendarbeitsschutzgesetzes? <input type="radio"/> Die Landwirtschaftskammer <input type="radio"/> Die Gewerkschaft <input type="radio"/> Das Gewerbeaufsichtsamt <input type="radio"/> Das Ordnungsamt der Stadt bzw. Gemeinde <input type="radio"/> Der Betriebsrat
3.04.02.	3.04.02. Kündigungsgründe und Kündigungsschutzgesetz (ZP)
3.04.02.02	Nennen Sie je einen Grund für eine ordentliche und eine außerordentliche Kündigung? a) ordentliche Kündigung: b) außerordentliche Kündigung:
3.04.02.04	Die Beendigung eines Arbeitsverhältnisses erfolgt meist durch Kündigung. Was versteht man unter einer „ordentlichen Kündigung“?
3.04.02.06	Eine außerordentliche (fristlose) Kündigung durch den Arbeitgeber ist nur gerechtfertigt, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Was ist ein wichtiger Grund? <input type="radio"/> Der Arbeitnehmer gibt Betriebsgeheimnisse gegen Entgelt preis. <input type="radio"/> Der Arbeitnehmer wird zum Wehrdienst einberufen. <input type="radio"/> Der Arbeitnehmer führt eine ihm übertragene Arbeit nicht sorgfältig aus. <input type="radio"/> Der Arbeitnehmer nimmt an einem von seiner Gewerkschaft organisierten Streik teil.
3.04.02.08	Wann kann einem Arbeitnehmer fristlos gekündigt werden? <input type="radio"/> Bei schlechten Arbeitsergebnissen. <input type="radio"/> Wenn durch Rationalisierung Personal überflüssig wird. <input type="radio"/> Bei Diebstahl von Firmeneigentum <input type="radio"/> Wenn der Betriebsrat die Lösung des Arbeitsvertrages verlangt.

3.04.02.10	<p>Erläutern Sie den Begriff „Kündigung aus wichtigem Grund“ (außerordentliche Kündigung)!</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
3.04.02.12	<p>Was ist richtig hinsichtlich der Kündigung von Arbeitsverhältnissen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Ein Arbeitnehmer darf ein Arbeitsverhältnis nicht während der Saison (z. B. Hauptpflanzzeit) kündigen. <input type="radio"/> Wiederholte Erkrankungen mit Krankenhausaufenthalt berechtigen den Arbeitgeber zu einer fristlosen Kündigung. <input type="radio"/> Die Kündigungsfristen sind vielfach nach Dauer der Betriebszugehörigkeit gestaffelt. <input type="radio"/> Tritt der Arbeitnehmer der Gewerkschaft bei, kann der Arbeitgeber das Arbeitsverhältnis aus diesem Grund kündigen. <input type="radio"/> Werdenden Müttern darf bis zwei Wochen vor dem Geburtstermin gekündigt werden.
3.04.02.14	<p>Für welche Arbeitnehmergruppe gelten besondere Kündigungsvorschriften?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Für leitende Angestellte <input type="radio"/> Für gewerbliche Aushilfskräfte <input type="radio"/> Für schwangere Frauen <input type="radio"/> Für jugendliche Arbeitnehmer
3.04.02.16	<p>Manche Personenkreise genießen besonderen Kündigungsschutz, wie z. B. Schwangere. Nennen Sie zwei weitere Beispiele!</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.04.02.17	<p>In einem Gartenbaubetrieb mit zehn Mitarbeitern muss einem Mitarbeiter wegen Auftragsmangel betriebsbedingt gekündigt werden. Nennen Sie zwei Aspekte, die der Arbeitgeber bei dieser betriebsbedingten Kündigung aus sozialen Gesichtspunkten berücksichtigen muss.</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.04.03.	<p>3.04.03. Regelungen zur Arbeitszeit und zum Urlaub (ZP)</p>
3.04.03.02	<p>Die gesetzliche Mindesturlaubsdauer für Arbeitnehmer im Gartenbau ist festgelegt im ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Berufsbildungsgesetz. <input type="radio"/> Ausbildungsvertrag. <input type="radio"/> Lohntarifvertrag. <input type="radio"/> Bundesurlaubsgesetz. <input type="radio"/> ist nicht festgelegt, sondern wird frei ausgehandelt.
3.04.03.04	<p>Welche Aussage entspricht dem Bundesurlaubsgesetz?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Der Arbeitgeber kann keinen Einfluss auf die zeitliche Festlegung des Urlaubs nehmen. <input type="radio"/> Der gesamte Urlaub muss zusammenhängend genommen werden. <input type="radio"/> Ist der Arbeitgeber nicht in der Lage, den Urlaub zu gewähren, so kann er durch Geld abgeholt werden. <input type="radio"/> In Tarifverträgen kann der Mindesturlaub herabgesetzt werden. <input type="radio"/> Bei der zeitlichen Festlegung des Urlaubs sind die Urlaubswünsche des Arbeitnehmers zu berücksichtigen.
3.04.03.06	<p>Welche Regelung enthält das Bundesurlaubsgesetz über den Erwerb des vollen Urlaubsanspruches für ein Kalenderjahr?</p> <p>.....</p> <p>.....</p>

3.04.03.08	<p>Bei Erkrankung im Urlaub verlangt das Bundesurlaubsgesetz, dass ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> man sich sofort in ärztliche Behandlung begibt und die Erkrankung attestieren lässt. <input type="radio"/> man die Erkrankung am Heimatort auskuriert. <input type="radio"/> der Arbeitgeber unverzüglich benachrichtigt wird. <input type="radio"/> man nach Genesung die Arbeit antritt, bevor der Urlaub fortgesetzt werden kann. <input type="radio"/> die durch Krankheit ausgefallenen Urlaubstage ersetzt werden.
3.04.03.10	<p>Urlaub dient der Erholung. Nennen Sie zwei Bestimmungen des Bundesurlaubsgesetzes, die diese Forderung unterstützen!</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.04.03.12	<p>Ab welcher Beschäftigungsdauer besteht ein Anspruch auf den vollen gesetzlichen Jahresurlaub?</p> <p>.....</p>
3.04.03.14	<p>Welcher Zeitraum gilt als Urlaubsjahr?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Vom Tage der Einstellung an gerechnet 1 Jahr. <input type="radio"/> Vom 01. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres. <input type="radio"/> Kann der Arbeitgeber bestimmen. <input type="radio"/> Das Kalenderjahr. <input type="radio"/> In landwirtschaftlichen Betrieben vom 1. Juli bis zum 30. Juni, sonst das Kalenderjahr.
3.04.03.16	<p>Ein Arbeitnehmer wechselt zum 1. Oktober den Arbeitgeber. Seinen Jahresurlaub hat er bereits genommen. Wie viel Urlaubsanspruch hat er gegenüber dem neuen Arbeitgeber im selben Jahr?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Den vollen Jahresurlaub <input type="radio"/> 2 Arbeitstage <input type="radio"/> 4 Arbeitstage <input type="radio"/> Zwei Zwölftel vom Jahresurlaub <input type="radio"/> Keinen
3.04.03.18	<p>Der Urlaubswunsch eines Auszubildenden kann abgelehnt werden, wenn ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> er nicht zur Abschlussprüfung zugelassen wurde. <input type="radio"/> hiervon die Arbeitsspitze des Betriebes betroffen ist. <input type="radio"/> die Berufsschule nicht regelmäßig besucht wurde. <input type="radio"/> die Zwischenprüfung nicht bestanden wurde.
3.04.03.20	<p>Unter welchen zwei Bedingungen kann der Urlaubswunsch eines Arbeitnehmers abgelehnt werden?</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.04.03.22	<p>Nennen Sie eine Voraussetzung, unter der Urlaub vom Arbeitgeber angeordnet werden kann!</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
3.04.03.24	<p>In welchen Fällen hat der Arbeitnehmer Anspruch auf Sonderurlaub? Nennen Sie zwei Fälle!</p> <p>1)</p> <p>2)</p>

3.04.03.26	<p>Nennen Sie zwei Gründe für Sonderurlaub mit Lohnfortzahlung!</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.04.03.28	<p>Aus welchen Gründen kann ein Arbeitnehmer unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes befristet von der Arbeit freigestellt werden? Nennen Sie drei!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p>
3.04.03.30	<p>Welche Mindestdauer schreibt das Arbeitszeitgesetz bei einer täglichen Arbeitszeit von mehr als sechs Stunden und bis zu neun Stunden als Pausenzeit vor?</p> <p>Antwort: Minuten</p>
3.04.03.32	<p>Einem Arbeitnehmer wird der Lohn für den Urlaub verweigert. Welches Gericht ist für diese Streitigkeiten zuständig?</p> <p>.....</p>
3.04.04.	<p>3.04.04. Mutterschutz und Elternzeit</p>
3.04.04.02	<p>Nennen Sie drei Bestimmungen des Mutterschutzgesetzes!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p>
3.04.04.04	<p>Ein Beschäftigungsverbot nach dem Mutterschutzgesetz gilt für den Zeitraum ...</p> <p><input type="radio"/> 6 Wochen vor und 8 Wochen nach der Entbindung.</p> <p><input type="radio"/> 4 Wochen vor und 8 Wochen nach der Entbindung.</p> <p><input type="radio"/> 12 Wochen vor und 12 Wochen nach der Entbindung.</p> <p><input type="radio"/> bis zu 1 Jahr nach der Entbindung.</p> <p><input type="radio"/> 1 Woche vor und 3 Wochen nach der Entbindung.</p>
3.04.04.06	<p>Für welchen Zeitraum gilt der Kündigungsschutz (nicht Beschäftigungsverbot) nach dem Mutterschutzgesetz?</p> <p>.....</p>
3.04.04.08	<p>Erläutern Sie den Begriff der „Elternzeit“!</p> <p>.....</p>
3.04.04.10	<p>Erläutern Sie die Begriffe „Mutterschaftsgeld“ und „Elterngeld“!</p> <p>a) Mutterschaftsgeld:</p> <p>.....</p> <p>b) Elterngeld:</p> <p>.....</p>

3.04.04.12

Wie lange kann Elterngeld maximal gewährt werden?

3.05.

3.05. Sozialversicherungen und Arbeitsschutz

3.05.01.

3.05.01. Sozialversicherungen allgemein (ZP)

3.05.01.02

Welche der folgenden Versicherungen zählen zu den Sozialversicherungen?

- Haftpflichtversicherung
- Hagelversicherung
- Arbeitslosenversicherung
- Lebensversicherung
- Rentenversicherung

3.05.01.04

Nennen Sie vier Zweige der Sozialversicherung in Deutschland! (keine Abkürzungen)

1)

2)

3)

4)

3.05.01.06

Die verschiedenen Sozialversicherungen erbringen bestimmte Leistungen bzw. haben bestimmte Eigenschaften. Ordnen Sie entsprechend zu! (ein Kreuz pro Zeile!)

	gesetzliche Krankenversicherung	gesetzliche Rentenversicherung	Arbeitslosenversicherung	Pflegeversicherung	gesetzliche Unfallversicherung
Zahlung von Altersrente	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Übernahme von Sachleistungen zur Unterstützung eines Pflegebedürftigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Förderung der beruflichen Umschulung nach einem Arbeitsunfall	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kostenübernahme für Krebsvorsorgeuntersuchungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Trägt die Kosten für die Vermittlung von Arbeitskräften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Beitrag wird nur vom Arbeitgeber bezahlt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3.05.01.08

Wodurch unterscheiden sich die Sozialversicherungen (Krankenversicherung, Rentenversicherung, usw.) von den Privatversicherungen (Lebensversicherung, Kfz-Versicherung, Hausratversicherung, usw.)?

Sozialversicherung: 1)

2)

Privatversicherung: 1)

2)

3.05.01.10	<p>Welche gesetzlichen Beitragssätze gelten derzeit für die folgenden Sozialversicherungen?</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%; vertical-align: top;"> <p>a) Krankenversicherung</p> <p><input type="radio"/> 3,0 %</p> <p><input type="radio"/> 14,6 %</p> <p><input type="radio"/> 18,9 %</p> </td> <td style="width: 33%; vertical-align: top;"> <p>b) Rentenversicherung</p> <p><input type="radio"/> 3,0 %</p> <p><input type="radio"/> 15,5 %</p> <p><input type="radio"/> 18,7 %</p> </td> <td style="width: 33%; vertical-align: top;"> <p>c) Arbeitslosenversicherung</p> <p><input type="radio"/> 3,0 %</p> <p><input type="radio"/> 15,5 %</p> <p><input type="radio"/> 18,9 %</p> </td> </tr> </table>	<p>a) Krankenversicherung</p> <p><input type="radio"/> 3,0 %</p> <p><input type="radio"/> 14,6 %</p> <p><input type="radio"/> 18,9 %</p>	<p>b) Rentenversicherung</p> <p><input type="radio"/> 3,0 %</p> <p><input type="radio"/> 15,5 %</p> <p><input type="radio"/> 18,7 %</p>	<p>c) Arbeitslosenversicherung</p> <p><input type="radio"/> 3,0 %</p> <p><input type="radio"/> 15,5 %</p> <p><input type="radio"/> 18,9 %</p>
<p>a) Krankenversicherung</p> <p><input type="radio"/> 3,0 %</p> <p><input type="radio"/> 14,6 %</p> <p><input type="radio"/> 18,9 %</p>	<p>b) Rentenversicherung</p> <p><input type="radio"/> 3,0 %</p> <p><input type="radio"/> 15,5 %</p> <p><input type="radio"/> 18,7 %</p>	<p>c) Arbeitslosenversicherung</p> <p><input type="radio"/> 3,0 %</p> <p><input type="radio"/> 15,5 %</p> <p><input type="radio"/> 18,9 %</p>		
3.05.01.12	<p>Einer Ihrer Kollegen arbeitet am Samstag schwarz. Beurteilen Sie sein Verhalten aus Sicht der Sozialversicherung!</p> <p>.....</p> <p>.....</p>			
3.05.01.14	<p>Nennen Sie drei Gründe, weshalb Schwarzarbeit verboten ist!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p>			
3.05.01.16	<p>Welche Folgen hat die Schwarzarbeit für den ...</p> <p>a) Staat?</p> <p>.....</p> <p>b) Schwarzarbeiter bei einem Unfall?</p> <p>.....</p> <p>c) Auftraggeber bei mangelhafter Ausführung?</p> <p>.....</p>			
3.05.02.	3.05.02. Berufsgenossenschaft (ZP)			
3.05.02.02	<p>Als Arbeitsunfälle gelten ...</p> <p><input type="radio"/> alle Unfälle im Betrieb und auf dem Weg zwischen Wohnung und Betrieb.</p> <p><input type="radio"/> nur Unfälle bei der Arbeitsdurchführung.</p> <p><input type="radio"/> nur Unfälle am Arbeitsplatz im Betrieb.</p> <p><input type="radio"/> nur Unfälle beim Vorbereiten und Ausführen gärtnerischer Arbeiten.</p> <p><input type="radio"/> nur Unfälle auf dem Weg von und zur Arbeit.</p>			
3.05.02.04	<p>Der Auszubildende Torsten schneidet sich bei der Arbeit im Betrieb versehentlich in die Hand. Welche Aussagen treffen zu?</p> <p><input type="radio"/> Es handelt sich um einen Arbeitsunfall.</p> <p><input type="radio"/> Die Arztkosten bezahlt die Krankenkasse.</p> <p><input type="radio"/> Die Arztkosten bezahlt die Berufsgenossenschaft.</p> <p><input type="radio"/> Weil Torsten eindeutig falsch gearbeitet hat, muss er die Arztkosten selber bezahlen.</p>			
3.05.02.06	<p>Wer überwacht die für den Gartenbau maßgeblichen Unfallverhütungsvorschriften?</p> <p>.....</p>			
3.05.02.08	<p>Der Auszubildende Franz verunglückt ohne Fremdverschulden mit seinem Motorroller auf dem Weg von seiner Wohnung zum Ausbildungsplatz. Durch welche Sozialversicherung ist dieser Unfall abgedeckt?</p> <p>.....</p>			

3.05.02.10	<p>Wer überwacht die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Agentur für Arbeit <input type="radio"/> Sozialamt <input type="radio"/> Gesundheitsamt <input type="radio"/> Gewerbeaufsichtsamt <input type="radio"/> Jugendamt
3.05.02.12	<p>Wann spricht man im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung von einem Wegeunfall?</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
3.05.02.14	<p>Herr Meier verletzt sich bei einem Unfall bei der Fahrt zur Arbeit. Welche Versicherung kommt für die entstehenden Kosten auf?</p> <p>.....</p>
3.05.02.16	<p>In einer Firma ist ein Arbeitsunfall passiert. Welchen Stellen und in welcher Frist muss dieser Unfall gemeldet werden?</p> <p>.....</p>
3.05.02.18	<p>Betriebe sind gegen Berufsunfälle versichert.</p> <p>a) Welche Unfälle sind Berufsunfälle?</p> <p>.....</p> <p>b) Wer zahlt die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung?</p> <p>.....</p> <p>c) Wer ist Versicherungsträger der Berufs-Unfallversicherung?</p> <p>.....</p>
3.05.02.20	<p>Wer bezahlt die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Der Arbeitnehmer in voller Höhe <input type="radio"/> Der Arbeitgeber in voller Höhe <input type="radio"/> Der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer je zur Hälfte <input type="radio"/> Die deutsche Rentenversicherung und der Arbeitgeber je zur Hälfte <input type="radio"/> Die deutsche Rentenversicherung und der Arbeitnehmer je zur Hälfte
3.05.02.22	<p>Welche Sozialversicherung wird ausschließlich vom Arbeitgeber bezahlt?</p> <p>.....</p>

3.05.02.24	<p>Für Gartenbaubetriebe ist die Mitgliedschaft in der Unfallversicherung gesetzlich vorgeschrieben.</p> <p>a. Wie heißt der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung im Gartenbau?</p> <p>.....</p> <p>b. Nennen Sie zwei Aufgaben der gesetzlichen Unfallversicherung!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>c. Wer bezahlt die Beiträge zur Unfallversicherung?</p> <p>.....</p>
3.05.02.26	<p>Wer übernimmt die Kosten einer ärztlichen Behandlung nach einem Arbeitsunfall?</p> <p>.....</p>
3.05.02.28	<p>Welche Aufgabe hat u. a. die Berufsgenossenschaft?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Sie entschädigt die Gärtnereibesitzer bei Hagelschlag. <input type="radio"/> Sie vertritt die Arbeitnehmer des Gartenbaues bei Lohnverhandlungen. <input type="radio"/> Sie vertritt die Arbeitgeber des Gartenbaues bei Lohnverhandlungen. <input type="radio"/> Sie übernimmt den Versicherungsschutz in den Gartenbaubetrieben bei Arbeitsunfällen.
3.05.02.30	<p>Nennen Sie zwei Aufgaben der Berufsgenossenschaften!</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.05.02.32	<p>Die Beschäftigten müssen vor Unfällen bei der Arbeit geschützt werden. Wer ist dafür zuständig?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Agentur für Arbeit <input type="radio"/> Gewerbeaufsicht <input type="radio"/> Berufsgenossenschaft <input type="radio"/> Gewerkschaften <input type="radio"/> Der Arbeitgeber
3.05.02.34	<p>Welche gesetzliche Versicherung zahlt bei einer Berufskrankheit?</p> <p>.....</p>
3.05.02.36	<p>Welche Berufskrankheiten eines Gärtners werden von der Berufsgenossenschaft anerkannt?</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.05.02.38	<p>An welche Stelle hat die Meldung eines Betriebsunfalls zu erfolgen, nachdem der Verunglückte versorgt ist?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> An die Gewerkschaft <input type="radio"/> An die Berufsgenossenschaft <input type="radio"/> An die zuständige Agentur für Arbeit <input type="radio"/> An die Krankenkasse <input type="radio"/> An die Landwirtschaftskammer

3.05.02.40	<p>Welche Behörde oder Organisation ist zuständig für die Finanzierung von Umschulungsmaßnahmen bei Berufsunfähigkeit bedingt durch Arbeitsunfälle?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Agentur für Arbeit <input type="radio"/> Die für den ursprünglichen Beruf zuständige Berufsgenossenschaft <input type="radio"/> Industrie- und Handelskammer <input type="radio"/> Die Gewerkschaft
3.05.02.42	<p>In welchen Fällen bringt die gesetzliche Unfallversicherung keine Leistungen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Arbeitsunfall auf der Baustelle des Garten- und Landschaftsbaues. <input type="radio"/> Verkehrsunfall auf dem direkten Heimweg von Ihrer Arbeitsstelle. <input type="radio"/> Arbeitsunfall als Folge von übermäßigem Alkoholgenuß. <input type="radio"/> Bei Transport der Verkaufsware zur Absatzgenossenschaft rutschen Sie aus und brechen sich das Bein. <input type="radio"/> Bei der Pflege des Rasens in Ihrem Privatgarten verletzen Sie sich mit dem Rasenmäher.
3.05.02.44	<p>Nennen Sie zwei Einrichtungen bzw. Ausstattungen, die nach der Arbeitsstättenverordnung für eine <u>zweiwöchige</u> Baustelle vorgeschrieben sind!</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.05.03.	<p>3.05.03. Arbeitsschutz und Unfallverhütung (ZP)</p>
3.05.03.02	<p>Zur Vermeidung von Körperschäden sind besondere Verhaltensweisen zu berücksichtigen. Was ist beim rückengerechten Heben von Lasten zu beachten?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Lasten ruckartig hochziehen <input type="radio"/> Lasten aus der Hocke mit geradem Oberkörper anheben <input type="radio"/> Lasten möglichst dicht am Körper führen <input type="radio"/> Lasten immer alleine heben <input type="radio"/> Lasten mit gebeugtem Rücken anheben
3.05.03.04	<p>Nennen Sie drei Maßnahmen, um den Rücken bzw. die Wirbelsäule bei der Arbeit zu entlasten!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p> <p>4)</p>
3.05.03.06	<p>Welche zwei Vorschriften sind beim Gebrauch von Atemschutzfiltern zu beachten?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Nach Entfernung der fabrikmäßigen Verpackung muss der Filter unabhängig von der Benutzungsdauer und -häufigkeit nach Ablauf von 6 Monaten ausrangiert werden. <input type="radio"/> Bei hoher Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Lebensdauer der Filter. <input type="radio"/> Originalverpackte Filter sind unbegrenzt lagerfähig. <input type="radio"/> Stehen nicht ausreichend Filter zur Verfügung, können diese mit Aktivkohle gereinigt werden. <input type="radio"/> Die maximale Verwendungsdauer der Filter beträgt 12 – 15 Einsatzstunden; sie kann unter extremen Bedingung aber auch darunter liegen.

3.05.03.08	<p>Nennen Sie drei Bestandteile der Schutzausrüstung, die beim Umgang mit giftigen Pflanzenschutzmitteln vorgeschrieben sind!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p>
3.05.03.10	<p>Nennen Sie vier Maschinen im Gartenbau, bei deren Einsatz das Tragen eines Gehörschutzes vorgeschrieben ist!</p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="flex-grow: 1;"> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p> <p>4)</p> </div> </div>
3.05.03.12	<p>Welche Schutzbekleidung ist bei der Arbeit mit der Motorsäge vorgeschrieben?</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p>
3.05.03.14	<p>Nennen Sie vier persönliche Schutzausrüstungen, die Sie laut Unfallverhütungsvorschriften bei Arbeiten mit einem Freischneider bzw. einer Motorsense tragen müssen!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p> <p>4)</p>
3.05.03.16	<p>Nennen Sie drei persönliche Schutzausrüstungen, die Sie laut Unfallverhütungsvorschriften bei Arbeiten mit einer Motorheckenschere tragen müssen!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p>
3.05.03.18	<p>Nennen Sie drei persönliche Schutzausrüstungen, die Sie laut Unfallverhütungsvorschriften bei Arbeiten mit einem Laubsauger tragen müssen!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p>

3.05.03.20

Nennen Sie vier Arbeiten, bei denen eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) von der Berufsgenossenschaft vorgeschrieben sind! Geben Sie jeweils die persönliche Schutzausrüstung mit an!

	Arbeit	Persönliche Schutzausrüstung
1)
2)
3)
4)

3.05.03.21

Nennen Sie drei Unfallschwerpunkte im Gartenbau und nennen Sie jeweils eine geeignete Möglichkeit zur Unfallverhütung!

	Unfallschwerpunkt	Möglichkeit zur Unfallverhütung
1)
2)
3)

3.05.03.22

Welche Maßnahmen sind bei einem Unfall mit elektrischem Strom zu treffen? Nennen Sie zwei Maßnahmen!

- 1)
- 2)

3.05.04.

3.05.04. Krankenversicherung und Pflegeversicherung

3.05.04.02

Was ist in Bezug auf die Zugehörigkeit eines Arbeitnehmers zur gesetzlichen Krankenkasse richtig?

- Die Zuständigkeit ist im Tarifvertrag festgelegt.
- Der Arbeitgeber entscheidet alleine über die zuständige Krankenkasse.
- Arbeitnehmer werden automatisch der Allgemeinen Ortskrankenkasse (AOK) oder der Techniker-Krankenkasse zugeordnet.
- Jedem Betrieb ist eine bestimmte Krankenkasse zugeordnet, in der alle Betriebsangehörigen automatisch versichert sind.
- Jeder versicherungspflichtige Arbeitnehmer kann seine Krankenkasse frei wählen

3.05.04.04	<p>Die gesetzliche Krankenversicherung erbringt bestimmte Leistungen für die Versicherten. Welche Aussagen sind richtig?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Ein Anspruch auf Leistungen entsteht erst nach einer Mitgliedschaft von 6 Wochen. <input type="radio"/> Je höher der Beitrag eines Arbeitnehmers ist, umso größer sind auch die Leistungen der Krankenkasse. <input type="radio"/> Die Krankenkasse bezahlt Kosten für Krankenhausaufenthalte. <input type="radio"/> Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten (z. B. Krebsvorsorge) gehören zu den Leistungen der Krankenkassen. <input type="radio"/> Die Krankenkasse übernimmt die Kosten für eine Umschulung wegen eines Betriebsunfalls oder einer Berufskrankheit.
3.05.04.06	<p>Erläutern Sie zwei Voraussetzungen aus denen es möglich ist von der gesetzlichen Krankenversicherung in eine private Krankenversicherung zu wechseln.</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.05.04.08	<p>Welche Anzeige- und welche Nachweispflichten hat ein Arbeitnehmer bei Erkrankung gegenüber seinem Arbeitgeber?</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.05.04.10	<p>Sie sind fünf Monate lang krankgeschrieben. Erläutern Sie in diesem Zusammenhang die Begriffe Lohnfortzahlung und Krankengeld!</p> <p>Lohnfortzahlung</p> <p>.....</p> <p>Krankengeld</p> <p>.....</p>
3.05.04.12	<p>Wie bezeichnet man die Geldleistung, die ein Arbeitnehmer erhält, wenn er länger als sechs Wochen krank ist und von welcher Sozialversicherung erhält er diese?</p> <p>Bezeichnung:</p> <p>Sozialversicherung:</p>
3.05.04.14	<p>Wie lange wird Arbeitnehmern die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall gewährt?</p> <p>.....</p>
3.05.04.16	<p>Wann wird keine Lohnfortzahlung im Krankheitsfall gewährt? Geben Sie zwei Beispiele!</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.05.04.18	<p>Während Ihres Sommerurlaubs wurden Sie vier Tage wegen einer vermuteten Lebensmittelvergiftung von einem Arzt in ein Krankenhaus eingewiesen. Welchen rechtlichen Anspruch haben Sie gegenüber Ihrem Arbeitgeber?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Sie haben keine Ansprüche, da der Vorfall im Urlaub geschah. <input type="radio"/> Zwei der vier Krankheitstage bekommen Sie auf Ihren verbleibenden Urlaub angerechnet. <input type="radio"/> Sie haben Anspruch auf Zahlung einer Abgeltung für entgangene Urlaubstage. <input type="radio"/> Ihr für dieses Jahr verbleibender Urlaubsanspruch erhöht sich um vier Tage. <input type="radio"/> Sie können Ihren Sommerurlaub automatisch um vier Tage verlängern.

3.05.04.20	<p>Regelleistungen der Krankenversicherung sind ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten (z. B. Krebsvorsorge). <input type="radio"/> Kostenübernahme bei einer Umschulung wegen eines Betriebsunfalls oder einer Berufskrankheit. <input type="radio"/> Tagegeld bei einem Krankenhausaufenthalt. <input type="radio"/> Zahlung von Arbeitslosenhilfe, wenn kein Anspruch auf Arbeitslosengeld besteht.
3.05.04.22	<p>Im Zusammenhang mit der Kostenexplosion im Gesundheitswesen müssen sich die Versicherten zunehmend an den Kosten beteiligen. Nennen Sie drei Beispiele für diese Selbstbeteiligung!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p>
3.05.04.24	<p>Was hat ein Arbeitnehmer bei einer Erkrankung im Urlaub zu veranlassen, damit ihm keine arbeitsrechtlichen Nachteile entstehen?</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
3.05.04.26	<p>Nennen Sie drei vorbeugende Leistungen der Krankenversicherung!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p>
3.05.04.28	<p>Wer zahlt bei Arbeitslosigkeit die Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung?</p> <p>.....</p>
3.05.04.30	<p>Welche Leistungen erbringt die Pflegeversicherung? Nennen Sie zwei Leistungen!</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.05.05.	<p>3.05.05. Altersvorsorge und Rentenversicherung</p>
3.05.05.02	<p>Die Rentenversicherung ist eine der Sozialversicherungen. Was ist richtig?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Ein Altersruhegeld wird nur gewährt, wenn die Wartezeit von 60 Monaten (= 5 Jahre) eingehalten wird. <input type="radio"/> Ein Altersruhegeld kann nur gewährt werden, wenn mindestens 45 Jahre lang Beiträge gezahlt wurden. <input type="radio"/> Beiträge zur Rentenversicherung müssen je zur Hälfte vom Arbeitgeber und vom Arbeitnehmer gezahlt werden. <input type="radio"/> Die Beiträge zur Rentenversicherung sind vom Arbeitnehmer alleine zu zahlen. <input type="radio"/> Arbeiter können frei wählen, ob sie der Rentenversicherung beitreten oder sich privat für das Alter absichern.
3.05.05.04	<p>Nach wie vielen Jahren Beitragszahlung besteht Anspruch auf eine Altersrente aus der Rentenversicherung?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Nach 15 Jahren (180 Monate) <input type="radio"/> Nach 10 Jahren (120 Monate) <input type="radio"/> Nach 7 Jahren (84 Monate) <input type="radio"/> Nach 5 Jahren (60 Monate)

3.05.05.06	<p>Aus welchen Quellen wird die gesetzliche Rentenversicherung finanziert. Nennen Sie zwei Quellen!</p> <p>1)</p> <p>2)</p>
3.05.05.06	<p>Unser derzeitiges Rentensystem muss nach Aussage vieler Experten grundlegend reformiert werden. Nennen Sie einen Grund dafür!</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
3.05.05.08	<p>Bei Streitigkeiten in Angelegenheiten der Rentenversicherung ist folgendes Gericht zuständig:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Verwaltungsgericht <input type="radio"/> Sozialgericht <input type="radio"/> Arbeitsgericht <input type="radio"/> Finanzgericht <input type="radio"/> Amtsgericht
3.05.06.	3.05.06. Arbeitslosenversicherung
3.05.06.02	<p>Wie werden die Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit finanziert?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Nur durch Beiträge der Arbeitnehmer. <input type="radio"/> Nur durch Beiträge der Arbeitgeber. <input type="radio"/> Durch Beiträge der Arbeitnehmer und Arbeitgeber. <input type="radio"/> Nur durch staatliche Mittel. <input type="radio"/> Durch die Beiträge der Arbeitnehmer und die Zuschüsse.
3.05.06.04	<p>Nennen Sie drei wichtige Aufgaben der Agentur für Arbeit!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p>
3.05.06.06	<p>Wer zahlt eine Berufsausbildungsbeihilfe?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Die Landwirtschaftskammer <input type="radio"/> Der Ausbildungsbetrieb <input type="radio"/> Die zuständige Agentur für Arbeit <input type="radio"/> Die Krankenkasse
3.05.06.08	<p>Welche Behörde fördert die Fortbildung von Arbeitssuchenden?</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
3.05.06.10	<p>Welche Behörde ist zuständig für die Finanzierung von Umschulungsmaßnahmen, soweit sie nicht durch Arbeitsunfälle bedingt sind?</p> <p>.....</p> <p>.....</p>

3.05.06.12	<p>Welche vier Angaben muss eine Arbeitsbescheinigung enthalten, um einen Anspruch auf Arbeitslosengeld zu begründen?</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p> <p>4)</p>
3.05.06.14	<p>Herr Huber wird fristlos entlassen, weil er Werkzeug gestohlen hat. Welche Folgen hat dies im Hinblick auf ein zu beanspruchendes Arbeitslosengeld?</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
3.06.	<p>3.06. Lohn und Gehalt</p>
3.06.01.	<p>3.06.01. Lohn- und Gehaltsberechnung (ZP)</p>
3.06.01.02	<p>Was versteht man unter Bruttolohn?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Lohn, der nicht bar ausgezahlt, sondern auf ein Konto überwiesen wird. <input type="radio"/> Lohn ohne Abzüge. <input type="radio"/> Lohn, von dem lediglich Lohn- und Kirchensteuer abgezogen sind. <input type="radio"/> Lohn, von dem die Sozialversicherungsbeiträge und die Lohn- und Kirchensteuer abgezogen sind. <input type="radio"/> Eine übertarifliche Lohnauszahlung.
3.06.01.04	<p>Vom Bruttolohn werden den Arbeitnehmern Steuern und Sozialversicherungsbeiträge abgezogen. Was zählt dazu?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Gewerbesteuer <input type="radio"/> Arbeitslosenversicherungsbeitrag <input type="radio"/> Mehrwertsteuer <input type="radio"/> Krankenversicherungsbeitrag <input type="radio"/> Haftpflichtversicherungsbeitrag
3.06.01.06	<p>Wonach richtet sich die Höhe der Versicherungsbeiträge zur Sozialversicherung?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Nach dem Bruttolohn <input type="radio"/> Nach dem Nettolohn <input type="radio"/> Nach der Größe des Betriebes <input type="radio"/> Nach der Anzahl der Arbeitsjahre <input type="radio"/> Nach der Häufigkeit der Inanspruchnahme
3.06.01.08	<p>Unterscheiden Sie die Begriffe „Bruttolohn“ und „Nettolohn“!</p> <p>Bruttolohn:</p> <p>.....</p> <p>Nettolohn:</p> <p>.....</p>
3.06.01.10	<p>Wovon hängt die Höhe der Sozialversicherungsbeiträge ab? Nennen Sie zwei Faktoren!</p> <p>1)</p> <p>2)</p>

3.06.01.12	<p>Welche Lohnnebenkosten müssen bei der Lohnkostenberechnung berücksichtigt werden? Nennen Sie vier Beispiele!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p> <p>4)</p>
3.06.01.14	<p>Welche Sozialversicherungsabgaben werden auf der Lohnabrechnung ausgewiesen? Nennen Sie vier!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p> <p>4)</p>
3.06.01.16	<p>Ein Arbeitnehmer erhält einen Bruttolohn von 2.000,00 Euro. Wovon wird der Beitrag für die gesetzliche Krankenversicherung berechnet?</p> <p><input type="radio"/> vom Nettolohn</p> <p><input type="radio"/> Vom Bruttolohn abzüglich der Werbungskosten</p> <p><input type="radio"/> Vom Bruttolohn abzüglich der Lohn- und Kirchensteuer</p> <p><input type="radio"/> Vom Bruttolohn</p>
3.06.01.18	<p>Der Nettolohn erhält man, wenn man vom Bruttolohn folgendes abzieht:</p> <p><input type="radio"/> Überstundenvergütung und Steuern</p> <p><input type="radio"/> Den Gewerkschaftsbeitrag</p> <p><input type="radio"/> Steuern und Arbeitnehmeranteil für Sozialversicherungen</p> <p><input type="radio"/> Vermögenswirksame Leistungen</p> <p><input type="radio"/> Die gesamten Versicherungsbeiträge</p>
3.06.01.20	<p>Wer ist für die ordnungsgemäße Abführung der Beiträge zur Sozialversicherung verantwortlich?</p> <p><input type="radio"/> Arbeitnehmer</p> <p><input type="radio"/> Arbeitgeber</p> <p><input type="radio"/> Arbeitnehmer und Arbeitgeber</p> <p><input type="radio"/> Finanzamt</p>
3.06.01.21	<p>Herr Müller wohnt in Bremen und arbeitet als Gärtner in Hannover. Wo muss er seine Einkommensteuererklärung einreichen?</p> <p><input type="radio"/> Rathaus in Bremen</p> <p><input type="radio"/> Rathaus Hannover</p> <p><input type="radio"/> Finanzamt Bremen</p> <p><input type="radio"/> Finanzamt Hannover</p> <p><input type="radio"/> Arbeitgeber</p>
3.06.01.22	<p>Geben Sie jeweils zwei Beispiele für ...</p> <p>Lohnzuschläge: a)</p> <p> b)</p> <p>Erschwerniszuschläge: a)</p> <p> b)</p>

3.06.01.24	<p>Erklären Sie den Unterschied zwischen „Nominallohn“ und „Reallohn“!</p> <p>Nominallohn:</p> <p>Reallohn:</p>
3.06.01.26	<p>Der Stundenlohn für einen Gärtner beträgt 11,50 €/Stunde. In Tarifverhandlungen wird eine Erhöhung um 2 % vereinbart. Wie hoch ist der neue Stundenlohn und wie viel verdient der Gärtner jetzt brutto im Monat, wenn er 168 Stunden/Monat arbeitet?</p> <p>Antwort: €/Stunde</p> <p>Antwort: €/Monat</p> <p>(Rechenweg angeben)</p>
3.06.02.	<p>3.06.02. Lohn- und Einkommensteuer</p>
3.06.02.02	<p>Die Lohnsteuer ist eine wichtige Einnahmequelle des Staates.</p> <p>a) Wer ist lohnsteuerpflichtig?</p> <p>b) Wer führt die Lohnsteuer ab?</p> <p>c) An wen wird die Lohnsteuer abgeführt?</p> <p>d) Wofür wird die Lohnsteuer verwendet?</p>
3.06.02.04	<p>Dem Arbeitnehmer wird vom Bruttolohn folgende Steuer abgezogen:</p> <p><input type="radio"/> Quellensteuer</p> <p><input type="radio"/> Lohnsteuer</p> <p><input type="radio"/> Lohnsummensteuer</p> <p><input type="radio"/> Gewerbesteuer</p> <p><input type="radio"/> Körperschaftssteuer</p>
3.06.02.06	<p>Die meisten Arbeitnehmer müssen Lohnsteuer zahlen. Welche beiden Aussagen treffen zu?</p> <p><input type="radio"/> Die Höhe der Lohnsteuer ist direkt vom Alter des Arbeitnehmers abhängig.</p> <p><input type="radio"/> Verheiratete Arbeitnehmer zahlen in der Regel höhere Lohnsteuer als ledige.</p> <p><input type="radio"/> Die Höhe der Lohnsteuer ist abhängig vom Bruttoverdienst des Arbeitnehmers.</p> <p><input type="radio"/> Zuviel gezahlte Lohnsteuer wird ohne Antrag an das Finanzamt mit der Lohnsteuer des nächsten Jahres verrechnet.</p> <p><input type="radio"/> Zuviel gezahlte Lohnsteuer kann der Arbeitnehmer durch die Abgabe der Einkommenssteuererklärung zurückfordern.</p>
3.06.02.08	<p>Welche Daten haben Einfluss auf die Höhe der monatlichen Lohnsteuer?</p> <p><input type="radio"/> Geburtsdatum des Arbeitnehmers</p> <p><input type="radio"/> Steuerklasse</p> <p><input type="radio"/> Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft</p> <p><input type="radio"/> Adresse des Arbeitnehmers</p> <p><input type="radio"/> Steueridentifikationsnummer</p>
3.06.02.10	<p>Welche Lohnsteuerklasse gilt bei einem ...</p> <p>ledigen Arbeitnehmer ohne Kinder?</p> <p>verheirateten Arbeitnehmer, dessen Ehepartner nicht berufstätig ist?</p>

3.06.02.12	<p>Wie hoch ist der Anteil der Kirchensteuer (wenn Kirchensteuer entrichtet wird)?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> 2 % des Arbeitnehmeranteils zur Rentenversicherung <input type="radio"/> 4 % des Arbeitnehmeranteils zur Krankenversicherung <input type="radio"/> 5 % des Bruttoverdienstes <input type="radio"/> 7 % des Nettoverdienstes <input type="radio"/> 9 % der Lohnsteuer
3.06.02.14	<p>Wie wird Arbeitnehmern zu viel gezahlte Lohnsteuer nach Ablauf des Jahres erstattet?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Ohne Antrag durch das Finanzamt <input type="radio"/> Durch formlosen Antrag <input type="radio"/> Ohne Antrag durch den Arbeitgeber <input type="radio"/> Durch die Abgabe der Einkommenssteuererklärung <input type="radio"/> Durch automatische Verrechnung durch das Finanzamt zu Beginn des neuen Jahres
3.06.02.16	<p>Welches Ziel wird mit der Abgabe der Einkommenssteuererklärung verfolgt?</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
3.06.02.18	<p>Im Lohnsteuerjahresausgleich können steuerpflichtige Arbeitnehmer u. a. Werbungskosten, Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen steuermindernd geltend machen. Verdeutlichen Sie jede obige Angabe anhand eines konkreten Beispiels!</p> <p>Werbungskosten:</p> <p>.....</p> <p>Sonderausgaben:</p> <p>.....</p> <p>außergewöhnliche Belastungen:</p> <p>.....</p>
3.06.02.20	<p>Nennen Sie vier Beispiele für Werbungskosten, die in der Einkommenssteuererklärung geltend gemacht werden können!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p> <p>4)</p>
3.06.02.22	<p>In welchen Fällen ist die Abgabe einer Einkommenssteuererklärung sinnvoll? Nennen Sie drei Fälle!</p> <p>1)</p> <p>2)</p> <p>3)</p>

3.06.02.24 Welche Folge hat die Steuerprogression?

- Verheiratete zahlen weniger Steuern als Unverheiratete.
- Der Steuersatz ist umso kleiner, je mehr Kinder da sind.
- Mit zunehmendem Lebensalter wird der Steuersatz geringer.
- Hohe Einkommen werden höher besteuert als niedrigere.
- Männer werden geringer besteuert als Frauen.